

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 7 • Donnerstag, 13. Februar 2020



Lesung
Ursula Cantieni

Die Faschingsparty
für Jugendliche von 10-15 Jahren
Freitag 14.02.2020
mit DJ LucAs & DJ Double Dee

Uhrzeit:
18:11 Uhr - 22:00 Uhr
Ort:
Casino Ettlingen
(am Dickhörsertor 24,
hinter der Kantine)

Mit fetter Musik und coolen Aktionen
Kostümierung erwünscht!
Eintritt: 3,-

JGR
Ettlingen



Gesperrt
am 15. Februar

SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTLINGEN

**DIE
FLEDERMAUS**

OPERETTE

JETZT KARTEN FÜR 2020 SICHERN | TICKET HOTLINE 07243-101333
www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Ettlingen

Ettlinger Sagen bei Nacht

Neue Termine im März und April



Für die erfolgreichen „Ettlinger Sagen bei Nacht“ bietet das Kultur- und Sportamt wieder neue Termine an: am 12. und 30. März, sowie am 8. und 29. April jeweils um 20 Uhr. Starke Nerven sind wieder gefragt, wenn der verfluchte Bäckermeister Ignaz Mehlwurm sich vor den Augen der Nachtwanderer materialisiert.

Ein junger, innovativer Mitarbeiter der Stadtverwaltung spürt die Gespenster der Vergangenheit auf. Mit Hilfe modernster Technik – eigens von ihm entwickelt – ist es ihm gelungen, den Geist eines verfluchten Ettlinger Bäckermeisters aus dem Mittelalter einzufangen. Dieser kann nur erlöst werden, wenn er Geschichten aus der sagenhaften Vergangenheit der Stadt erzählt. Wird es ihm gelingen?

Eine heiter-theatrale Stadt(ver)führung mit dem Figurentheater Marotte in Kooperation mit dem Kultur- und Sportamt. Erleben Sie ein Open Air-Theaterspektakel der besonderen Art. Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz Karten für 13,50 € / 9 € (erm.) gibt es bei der Stadtinformation (im Schloss), Tel 07243 / 101-333 und über www.reservix.de (zzgl. VVK-Gebühr).

Rekordsumme: 92,8 Millionen Euro für 146 Breitband-Projekte

Ettlingen ist bei der Förderung dabei



Gruppenbild der Förderbescheidempfänger aus dem Landkreis Karlsruhe mit Minister Thomas Strobl

„Unsere Kommunen geben Gas, die digitale Infrastruktur für ihre Bürgerinnen und Bürger, für Gewerbe, Schulen und Krankenhäuser wesentlich zu verbessern. Wir als Land stehen dabei an ihrer Seite. Wir haben beim Breitbandausbau den Turbo eingelegt – das zeigt unsere heutige Rekordfördersumme von fast 93 Millionen Euro für 146 Förderanträge“, betonte Digitalisierungsminister Thomas Strobl am Freitag vergangener Woche bei der Übergabe von Breitband-Förderbescheiden in Stuttgart, darunter auch der Bescheid für das Gewerbegebiet Katzentach in Bruchhausen. „Für die Förderung von 160 000 Euro bin ich gerne nach Stuttgart gefahren“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Die hohen Fördersummen ergeben sich auch daraus, dass immer mehr Kommunen auf die Kombination aus Bundes- und Landesförderung zurückgreifen. Im Frühjahr 2019 hatte die Landesregierung die Förderprogramme besser aufeinander abgestimmt und die Kofinanzierung des Landes von 20 Prozent auf 40 Prozent erhöht. Insgesamt bekommen die Kommunen so 90 Prozent der Ausbaurkosten gefördert. Das Ziel der Reform: die Fördergelder aus Berlin nach Baden-Württemberg zu holen. „Unsere neue Förderkulisse funktioniert hervorragend. Das Geld aus dem Bund fließt in den Südwesten. Die Kommunen aus Baden-Württemberg fragen das Bundesprogramm für Glasfaseranschlüsse inzwischen

am stärksten nach. Jeder fünfte Antrag auf Bundesgeld kommt aus dem Südwesten.

„In den vergangenen vier Jahren haben wir mit rund 450 Millionen Euro über 1.900 Breitbandausbauprojekte gefördert. Zum Vergleich: In den sechs Jahren von 2010 bis 2015 waren in Baden-Württemberg insgesamt nur 73 Millionen Euro an Fördermitteln in Breitbandprojekte geflossen. Damit haben wir die Fördermittel seit 2016 gegenüber der gesamten vergangenen Wahlperiode auf mehr als das sechsfache erhöht“, stellte Strobl fest.

Die Zahl der Haushalte und gewerblichen Nutzer, die mit schnellem Internet versorgt sind, ist in Baden-Württemberg 2019 weiter gestiegen. Rund 90 Prozent aller Haushalte verfügen inzwischen über einen Internetanschluss mit mindestens 50 Mbit/s*. Das sind rund sieben Prozentpunkte mehr als im Vorjahr und rund 20 Prozentpunkte mehr im Vergleich noch zu Anfang 2016. Dieser Zuwachs ist umso bedeutsamer, da er vor allem durch den topographisch und geologisch schwierigen Netzausbau im ländlichen Raum erzielt wurde. Bei den Anschlüssen mit mindestens 100 Mbit/s konnte die Versorgung im Land sogar um mehr als 15 Prozentpunkte zu Mitte 2018 gesteigert werden und liegt nun bei rund 83 Prozent der Haushalte. Mindestens 200 Mbit/s sind inzwischen für drei Viertel der Haushalte im Land verfügbar.

BIRD LANDS

JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 14.02.20

Steffen Dix
lädt ein

Eintritt 14 €, erm. 9 €

Vorschau: Freitag, 21.02.20
Sachie Matsushita Trio

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Baustelle Neuer Markt: Am 15. Februar

Sandsteinplatten in Arkadengang werden entfernt

Treppenhaus nicht zugänglich



Die ersten Hinweisschilder stehen auf dem Neuen Markt, wo die Sanierungsarbeiten für die Tiefgarage zügig voranschreiten.

Nicht nur auf dem Neuen Markt muss das Pflaster entfernt werden für die Abdichtungsarbeiten an der Tiefgarage Neuer Markt, auch die Sandsteinplatten in dem Arkadengang beim Schneider am Markt. Am Samstag, 15. Februar werden diese Arbeiten durchgeführt werden. Gesperrt sein wird das Treppenhaus Neuer Markt 4. Geöffnet ist auf jeden Fall der Tiefgaragenzugang, es kann jedoch zu Beeinträchtigungen kommen, wenn die Arbeiter gerade eine der Bodenplatten entfernen. Zugänglich ist selbstredend auch der Fahrstuhl. „Der Samstag war der beste Tag für diese Arbeiten, da dann die Praxen in dem Gebäude geschlossen sind“, so die Leiterin des Amtes für Marketing und Kommunikation Sabine

Süß. Das Sportstudio im Dachgeschoss ist via Aufzug zu erreichen. Ansonsten geht es mit der Baustelle voran, alles läuft planmäßig. Der Musikantenbrunnen ist mittlerweile abgebaut und in ein Depot geschafft worden. Die Fußgänger werden sich übrigens während der Bauphase nicht über Holzstege bewegen, sondern Rampen werden zu den Geschäften führen. Die Baufirma hat diesen Vorschlag gemacht, so Stadtbauamtsleiter Uwe Metzner. Damit die Passanten wissen, wie sie welches Geschäft erreichen, gibt es Infostelen des Stadtmarketings, die an den neuralgischen Stellen stehen und so die Orientierung für die Besucher erleichtern.

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold alle 14 Tage eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Am Mittwoch, 19. Februar ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

Kostenloser Obstbaum-Schnittkurs in Malsch

Die Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V. bietet auch dieses Jahr wieder kostenlose Obstbaumschnittkurse zusammen mit den Mitgliedskommunen Forst und Malsch sowie dem Landratsamt Karlsruhe an. Getrennt in Theorie und Praxis wird erläutert, warum Obstbäume geschnitten werden müssen, worauf dabei zu achten ist und wie das erlangte Wissen am Baum angewendet werden kann. Im Mittelpunkt steht der typische Obsthochstamm der heimischen Streuobstwiesen.

Der Theorie teil findet am **Donnerstag, 5. März, um 19 Uhr im Bürgerhaus Malsch**, Am Hänfig 9, in 76316 Malsch statt. **Am Freitag, 6. März, folgt der Praxisteil.** Der Treffpunkt liegt an der Landesstraße 607 Richtung Ettlingen, Abfahrt Am Tankgraben, und wird im Theorie teil erläutert.

Alle interessierten Obstwiesenbesitzer sind eingeladen, sich über den Obstbaumschnitt zu informieren und so zum Erhalt der heimischen Streuobstwiesen beizutragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen steht Hans-Martin Flinspach unter 0721 936 86 - 790 oder per E-Mail: naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Fauré Requiem
und Werke von Rheinberger, Honegger, Pärt

So. 29. März 2020 18 Uhr
Liebfrauenkirche Ettlingen

Sinfonieorchester Ettlingen
Leitung: Judith Mammel

Kammerchor Ettlingen
Leitung: Ralf Keser

Natasha Schnur, Sopran
Peter Arestov, Bassbariton

Marktfest: Wieder Meile des Ehrenamtes

Das Marktfest startet bereits am Freitag, 28. August mit dem offiziellen Fassanstich und dauert bis zum Sonntag, 30. August an. In den vergangenen sechs Jahren war die „Meile des Ehrenamtes“ ein voller Erfolg. Daher wird es dieses Erfolgsmodell auch in diesem Jahr wieder in der Leopoldstraße am Sonntag, 30. August geben. Von 11 bis 18 Uhr sind Vereine und Organisationen eingeladen, sich in der Leopoldstraße zu präsentieren, über die Arbeit ihres Vereines zu informieren, ein Spielangebot oder eine Kleinigkeit zu essen und trinken anzubieten und so im großen Rahmen des Marktfestes dabei zu sein. Interessierte erhalten Informationen über die Standplätze und die Anmeldung beim Kultur- und Sportamt, Tel: 07243/101-449.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus, der die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt stellt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, zur Verfügung gestellt von der Wüstenrot Stiftung. Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni Projekte vorschlagen, die nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen müssen. Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

Neben dem Geldpreis gibt es Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. März. Weitere Informationen mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Trauercafé „Kornblume“ jeweils am 3. Mittwoch im Monat: **19. Februar**, von 17– 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Faltblatt bzw. Termine Hospizdienst, Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 9454-240 info@hospizdienst-ettlingen.de.

Austausch zu Fragen der Inklusion

Am Dienstag, 18. Februar, um 17 Uhr sind all jene in den Bürgersaal des Rathauses eingeladen, die wichtige Anliegen zu den Themenbereichen Barrierefreiheit und Inklusion vorzubringen haben. Bei der Veranstaltung des Netzwerkes für Menschen mit Behinderung zu 10 Jahren UN-Behindertenrechtskonvention hatte OB Arnold zugesagt, dass es eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Inklusion mit der Verwaltung, der Agendagruppe „Barrierefreies Ettlingen“ und dem „Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung“ geben werde.

2. Teil: Was darf in den Abfluss?



Im Amtsblatt der vergangenen Woche hat der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung auf die Probleme aufmerksam gemacht, die durch Fehleinleitungen in Straßenabläufe entstehen. In dieser Ausgabe wollen wir auf ein anderes Problem, das uns immer wieder einholt, aufmerksam machen.

Durch die Entsorgung von „nur kleinen Artikeln“, die eigentlich nicht in die Toilette gehören, haben unsere Entwässerungsanlagen große Probleme. Auch hier ist es wahrscheinlich den meisten Bürgern nicht bewusst, was sie mit der Entsorgung von Damenhygieneartikeln, Feuchttüchern, Wattestäbchen in der Toilette anrichten. Mit so einem einzelnen „Artikel“ werden unsere Einrichtungen fertig, jedoch denken leider viele so. Deshalb sammeln sich in unseren Pumpwerken viele dieser diese „Artikel“ an und verfilzen in einem immer größer werdenden Klumpen, der die Pumpe lahmlegt.

Wegen dieser „Kleinigkeiten“, die entsorgt werden, müssen unsere Kollegen häufig die Pumpen reinigen und die „Filzreste“ entfernen. Dass das nicht unbedingt eine angenehme Aufgabe ist, kann sich jeder von uns vorstellen. Deshalb sollte schon aus Respekt vor den Kollegen, die sich darum kümmern, dass unsere aller Toiletten, Waschbecken, Spülmaschinen, Waschmaschinen etc. einen funktionierenden Abfluss haben, jeder nur Dinge den Abfluss herunter spülen, die dort auch hineingehören. Dazu gehören menschliche Ausscheidungen, Spül- und Waschmaschinenabwässer und Dusch- oder Badabwässer. An festen Materialien nur Toilettenpapier, das die Eigenschaft hat, nicht zu verklumpen, im Gegensatz zu Taschentüchern, Handtrockentüchern oder gar Feuchttüchern, Binden, Tampons, Haare und vieles mehr.

Ein weiteres Problem sind Speisereste, dazu gehören auch Fett- und Ölrückstände von

Pfannen und Töpfen. Die Speisereste lassen die Populationen von Ratten im Kanal ansteigen, die wiederum Krankheiten aus dem Kanal zu Tage fördern und andere Menschen damit infizieren.

Fette und Öle sind sogenannte lipophile Stoffe, die unseren Entwässerungsanlagen in mehrfacher Art und Weise schaden. Zum Beispiel verstopfen sie auf Dauer ihre eigene Abwasserleitung und unsere Pumpen und Messeinrichtungen. Außerdem wirken sie säuernd auf unseren Kanal und setzen so die Lebensdauer der Entwässerungseinrichtungen deutlich herab. Letztendlich müssen die vielen kleinen Fehleinleitungen die Ettlenger Abwassergebührenzahl durch erhöhte Gebühren wieder begleichen.

Also bitte Töpfe und Pfannen beispielsweise mit einem Küchentuch grob auswischen und dann erst in die Spüle oder die Spülmaschine. Suppenreste, Soßenreste und sonstige Speisereste gehören in die Mülltonne oder auf den Kompost!

Auch hier gilt: eine einzelne Fehleinleitung stellt in der Regel kein Problem dar. Da es aber leider für viele angenehmer ist, gewisse Dinge in der Toilette runter zu spülen, als in die Mülltonne zu tragen, ist das ein Problem.

Abgesehen von den oben aufgeführten Dingen sei grundsätzlich darauf aufmerksam gemacht, dass die Kläranlagen mit normalen häuslichen Abwässern zurechtkommen, dass aber Stoffe, die nicht in den Kanal dürfen (Medikamente, Reinigungsmittel, Chemikalien) nicht herausgefiltert werden können und so wieder in unser Ökosystem gelangen und damit wieder zurück zu uns Menschen.

Auf der nächsten Seite finden Sie als Abdruck einen Auszug aus dem Flyer „Was kann in die Toilette?“ Damit er von allen in Ettlingen lebenden Menschen verstanden wird, wurde der Text in verschiedene Sprachen übersetzt, um so möglichst viele Bürger zu erreichen.



Was kann in die Toilette?

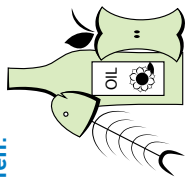
Diese Dinge gehören in die Toilette:

- Menschliche Ausscheidungen
- Toilettenpapier



Diese Dinge gehören in die Mülltonnen:

- Speisereste, Speisefette und -öle
- Hygieneartikel, wie Babywindeln, Slipeinlagen, Damenbinden, Tampons, Kondome, Haare, Wattestäbchen, Papiertücher, Feuchttücher
- Zigarettenkippen, Feuerzeuge, Rasierklingen, Flaschenverschlüsse, Papier, Plastik und andere feste Abfälle
- Medikamente (fest und flüssig)



Diese Dinge müssen gesondert entsorgt werden:

- Batterien, chlorhaltige und ätzende Putz- und Reinigungsmittel, Altöl, Chemikalien, Farben und Lacke, u.v.m.

Hinweis:

Das Wasser aus der Leitung ist in Deutschland Trinkwasser, d.h. man kann es trinken, damit Speisen zubereiten, Geschirr reinigen, sich waschen u.v.m.

Es ist jederzeit verfügbar und kann auch für die Zubereitung von Babynahrung verwendet werden.

What can go in the toilet?

These things belong in the toilet:

- Faeces
- Toilet paper

These things belong in wheelie bins:

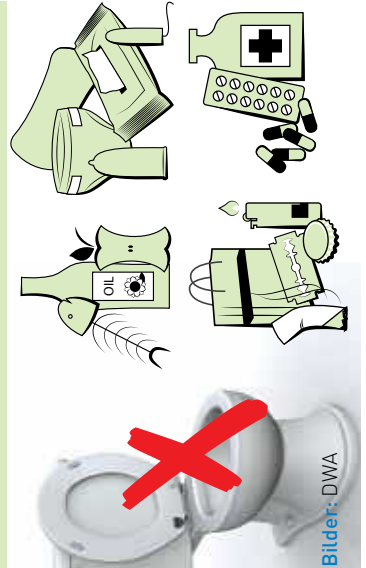
- Leftovers, cooking fats and cooking oils
- Sanitary items, such as nappies, panty liners, sanitary towels, tampons, condoms, hair, cotton buds, paper towels, wet wipes
- Cigarette butts, lighters, razor blades, bottle caps, paper, plastics and other solid waste
- Medication (solid and liquid)

These things must be disposed of separately:

- Batteries, caustic cleaning agents containing chlorine, used oil, chemicals, paint and varnish etc.

Please note:

The water from the tap is potable in Germany, which means you can drink it, prepare food with it, clean dishes with it, wash with it and so on. It can be used at any time, and it can also be used for preparing baby food.



Bilder: DWA

Que peut-on faire dans les toilettes ?

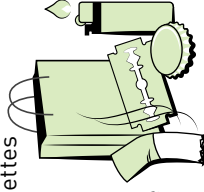
Peuvent aller dans les toilettes :

- Les excréments humains
- Le papier toilette



Doivent aller dans la poubelle :

- Les restes, les huiles et graisses comestibles
- Les produits d'hygiène, tels que les couches pour bébés, les protège-slips, les serviettes hygiéniques, les tampons, les préservatifs, les cheveux, les cotons-tiges, les serviettes en papier, les lingettes humides
- Les mégots de cigarettes, les briquets, les lames de rasoir, les capsules de bouteilles, le papier, le plastique et autres déchets solides
- Les médicaments (solides et liquides)



Nécessitent un traitement spécial :

- Les batteries, les produits nettoyants et détergents abrasifs contenant du chlore, l'huile usagée, les produits chimiques, la peinture, la laque, etc.

Remarque :

L'eau du robinet est l'eau potable en Allemagne, c'est-à-dire que vous pouvez l'utiliser pour boire, faire la cuisine, faire la vaisselle, vous laver, etc.

L'eau est disponible à tout moment et peut également être utilisée pour la préparation des repas pour bébé.

Vier 8. Klassen des Eichendorff-Gymnasiums

Unterricht im Rathaus mit dem OB



Die Amtskette und das Goldene Buch hatte OB Arnold bei „seinem“ Unterricht für die 8. Klassen des Eichendorff-Gymnasiums dabei.

Nicht in der Schule, sondern am Ort des Geschehens gab es für die rund 120 Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen des Eichen-

dorff-Gymnasiums am Dienstag vergangener Woche Unterricht, den kein Geringerer als Oberbürgermeister Johannes Arnold persön-

lich hielt. Stand doch auf dem Stundenplan Politik und Verwaltung in der Kommune. Nach einer kurzen Einführung des Rathauschefs über die Struktur Ettlingsens und den Aufbau der Verwaltung ging es mit einem Frage- und Antwortspiel weiter, das bei der Hälfte der Unterrichtszeit gedreht wurde. Dann durften die Jugendlichen den OB löffeln, was für ein Vorbild er hatte: sein ehemaliger Chef, der OB von Nagold, welchen Traumberuf er als Kind hatte: Arzt, ob er noch Zeit für seine Familie habe: jeden Mittag versuche er zum Essen daheim zu sein, und was er beruflich und privat für den Umweltschutz mache, er radle viel, fahre ansonsten ein Hybridauto, wir haben das Solardächerprogramm, einen Klimaschutzmanager und bei Kindergartenneubauten stehe auf der Agenda CO₂-neutral zu bauen. Überdies wird es einen Trinkwasserbrunnen mit Ettlinger Wasser in der Nähe des Tizianos geben. Er unterstrich, dass „die Jugendlichen zu Recht demonstrieren, doch auch Ihr könnt einen Beitrag leisten. Mit auf den Weg gab er den Schülern, hört in Diskussionen gut zu, sonst überhört man gerne die Meinung anderer.

Als Dankeschön gab es von den Jugendlichen und den Gemeindegemeinschaften Hens, Schober und Ahrends einen kräftigen Applaus.

12. Narrenorden

Bismarckturm zielt närrische Auszeichnung



Die närrische Entourage mit dem OB Arnold nach der Übergabe des neuen Narrenordens, den in diesem Jahr der Bismarckturm zielt.

Er ist bei Narren und Nichtfasenachtern gleichermaßen begehrt: der Narrenorden, der traditionell auf dem Zunftmeisterempfang

im Vorfeld des Rosenmontagsumzugs in Ettligen verteilt wird. Seine limitierte Auflage macht ihn zu einem begehrten Sammlerob-

jekt, auch weil jedes Jahr das Bild auf dem Orden wechselt, während der Rahmen unverändert bleibt, sprich die in den badischen Farben gehaltene Narrenkappe in Gelb-Rot und der in Ettlingsens Farben durchwirkte blau-weiße Bändel.

Der Bismarckturm, Ettlings Wahrzeichen auf dem Robberg, ist in diesem Jahr das wappenfüllende Motiv des Ordens, der flux von Rebhexe Melanie Bierwagen nebst Küsslens den Fastnachtsvereinspräsidenten um den Hals gehängt wurde. OB Johannes Arnold nutzte den Termin für eine kleine Zwischenbilanz der diesjährigen Kampagne, mit der bislang alle ganz zufrieden sind. Mehr als zufrieden zeigten sich die Närrischen auch über die Anmeldezahlen für den Ettlinger Umzug. 85 Gruppen werden es sein. Es spricht sich rum, dass es ein schöner Umzug ist. Doch zuvor wird sich am 21. Februar Spessart in ein Narrendorf verwandeln mit einem Stelldichein der Guggis, und einen Tag später steht die Moggelwiese Kopf. Und die Jugend darf am Samstag im Casino abfeiern, wo wieder eine Gruppe von allen Ettlinger Hästrägern auftreten wird. „Diese Gruppe ist schon was Einzigartiges“, unterstrich der OB.

Kursleiter/-innen-Frühstück bei der Volkshochschule „Geburtsstunde“ mancher Kursidee



Eine gute Infodrehscheibe ist das Kursleiter/-innenfrühstück der Volkshochschule. Im Bild die VHS-Mitarbeiterinnen Alice Reichert (l.) und Monika Humbsch (r.), VHS-Leiterin Karin Herder-Gysser, ihr Nachfolger Attila Horvat sowie OB Arnold.

So groß wie die Bandbreite der Bilder im Treppenaufgang, von fotorealistic bis abstrakt, von der Meereswege bis zum Stillleben. So breit ist auch das Kursangebot der Volkshochschule. 650 Kurse sind es in diesem Jahr. Die VHS ist eine wichtige Bildungseinrichtung in unserer Stadt, so Oberbürgermeister Johannes Arnold auf dem alljährlichen Kursleiter/-innenfrühstück.

Die regelmäßigen Teilnehmer sind „Ihr Lohn“, hob der OB mit Blick auf VHS-Leiterin Karin Herder-Gysser, ihr Team Alice Reichert und Monika Humbsch und auf die Kursleiter/-innen heraus.

Nicht immer sei es einfach, die Nische zu finden, um den Vereinen keine Konkurrenz zu machen. Kooperation sei Herder-Gyssers Credo gewesen. Da es ihr letztes Semester ist, warf Arnold einen Blick zurück. Sie sei ein echter Dohlenaze, sprich in Ettlingen zur Welt gekommen. Nach dem Studium in Tübingen und zwei Auslandsaufenthalten kam sie 1983 zur Stadt, wo sie das Marketing aufbaute, als es noch nicht selbstverständlich bei den Kommunen war. Sie war die erste Gleichstellungsbeauftragte der Stadt und fand besonders bei der Stadtinformation das ideale Terrain, wo sie Spuren hinterließ. 2007 wechselte sie dann zur VHS, aber die Partnerstädte blieben in ihrem Aufgabenrucksack. „Ihr Herz für die Menschen in unseren Städtepartnerschaften war und ist groß.“

Genau so groß wie ihre Fußstapfen, merkte Arnold auf ihren Nachfolger Attila Horvat an, er kommt aus der Informations- und Kommunikationsabteilung und war zuvor beim Kultur- und Sportamt der Stadt Ettlingen. Er wünschte ihm, Gutes bestehen zu lassen und Neues gemeinsam zu entwickeln. Eine große Aufgabe warte auf ihn die Zertifizierung. Alleine hätte ich das nie stemmen können. Deshalb dankte Herder-Gysser besonders ihrem Team, das nicht nur eine hohe Leistungsbereitschaft zeige, sondern eine große Leidenschaft für die Einrichtung, zusammen mit Sergej Shakimov. „Wir haben mit den Dozenten/-innen immer wieder gute Themen und Kurse gefunden, und wenn der Schuh drückte, wurde immer zusammen eine Lösung gefunden.“

Wie sich die VHS entwickelt hat, illustrierte Herder-Gysser mit dem dünnen fast unscheinbaren Programmheft aus dem Jahr 1950 mit 25 Kursen und dem augenfälligen orangefarbenen des Jahres 2020 mit 650 Kursen. Bemerkenswert sei, dass es in den zurückliegenden 70 Jahren nur fünf VHS-Leiter gab. Eine echte Lebensaufgabe.

Deshalb bat sie, „unterstützen Sie meinen Nachfolger“, der das Frühstück weidlich nutzte, um mit den Frauen und Männern ins Gespräch zu kommen. „Ab dem 1. April werde ich eine wissbegierige Kursteilnehmerin sein“, merkte die noch amtierende Leiterin augenzwinkernd an.

Veranstaltungen der Stadtbibliothek im Frühjahr

Frau Faller? – Ja auch...

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Literatur am Vormittag“ mit Marli Disqué am Mittwoch, 26. Februar um 10.30 Uhr ist der Auftakt für ein abwechslungsreiches Frühjahrsprogramm in der Stadtbibliothek.

Am Donnerstag, 5. März um 19.30 Uhr präsentiert die Karlsruher Autorin und Verlegerin Claudia Gliemann in einer musikalischen Lesung ihr mehrfach ausgezeichnetes Buch „Papas Seele hat Schnupfen“: Neles Zuhause ist der Zirkus. Ihre Familie zählt zu den besten Seilartisten der Welt. Doch dann wird Neles Papa krank. Seine Seele bekommt Schnupfen. Das Buch beschäftigt sich eindrucksvoll mit der Thematik, wie Kinder Depressionserkrankungen in der Familie erleben. Dr. Gustav Wirtz spricht anschließend über „Psychische Erkrankungen bei Eltern“ und gibt Hilfestellungen. Er ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Trauma Therapeut am SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach. Der Abend wird gemeinsam mit dem Verein „Aktiv gegen Stigma e.V.“ veranstaltet, der Eintritt ist frei.

Am Donnerstag, 19. März um 20 Uhr ist Ursula Cantieni auf Einladung des Fördervereins Hospiz zu Gast in der Stadtbibliothek. Im Programm „Frau Faller? – Ja, auch“ erzählt die Schauspielerin aus der SWR-Fernsehserie „Die Fallers“ und der SWR-Rateshow „Sag‘ die Wahrheit“ von ihrem Leben auf und hinter der Bühne. Musikalisch wird sie von der bekannten Solistin Brigitte Beskers begleitet.

Karten: VVK 10 /AK 12,50 €,
Tel.07243/101207 oder 31511,
stadtbibliothek@ettlingen.de

Neben den monatlichen E-Mediensprechstunden sowie einem Rundgang durch die Stadtbibliothek am 2. März um 19 Uhr (Anmeldung erforderlich), gibt es beim After-Work-Buchcasting am 23. April, 19 Uhr Literaturtipps der besonderen Art zum Welttag des Buches.

Und rechtzeitig vor der Reisezeit präsentiert Magali Nieradka-Steiner am Freitag, 8. Mai um 20 Uhr „Glücksorte an der Cote d'Azur“. (Karten 10 €).

Das Veranstaltungsprogramm mit weiteren Informationen findet man auch unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:
Di, Do, Fr 12 – 18 Uhr, Mi 10 – 18 Uhr,
Sa 10 – 13 Uhr.



Kultur live

Ettlingen

Frl. Knöpfle &
ihre Herrenkapelle

Sa. 22.02., 20.30 Uhr

Theke

Das preisgekrönte Karlsruher Musik-Kabarett-Trio baut seine „Heiße Theke“ auf. Die Kabarettistin Cordula Möhringer stürmt von ihrer Fleischtheke aus direkt auf die Bühne und in die Herzen der Zuschauer. Sie will nun endlich ihr „Fräulein-Dasein“ loswerden und hat schon kuriose Ideen, ihren Traummann zu erobern. Dabei entspinnt sie skurrile, facettenreiche Geschichten vom Leben vor und hinter der heißen Theke.

Die Herrenkapelle, bestehend aus Reiner Möhringer (Gesang, Klarinette, Saxophon, Gitarre, Geige) und Uli Kofler (Klavier, Gesang, Akkordeon) zaubern ein unglaublich vielschichtiges, hochvirtuoses musikalisches Spektrum auf die Bühne – ein Kulturerlebnis, das Musik und Comedy auf besondere Weise verbindet.

Schloss/Epemaysaal, WK: 15,- €/ 16,50 €, AK: 17,50 €/ 19,- €

Nessi Tausendschön: 30 Jahre Zenit

Sa. 14.03., 20.30 Uhr



„Operation Goldene Nase“: Seit 30 Jahren ist die Trägerin des Deutschen Kabarettpreises, des Salzburger Stiers und des deutschen Kleinkunstpreises nicht von der Bühne zu bomben. 30 Jahre mondän kultiviertes Schabrackentum, geschmeidige Groß- und Kleinkunst, Verblüffungstanz, melancholische Zerknirschungslyrik und schöne Musik.

Es wechseln sich alte Kracher mit neuen Nummern und Songs ab. Mit dabei: William Mackenzie an der Gitarre. Nessi Tausendschön ist eine echte Platzhirschin der deutschen Kleinkunstszene: Man kennt sie aus Fernsehen und Radio, aus dem Satiregipfel oder als regelmäßige Gastin bei „Ladies Night“ oder in „Die Anstalt“. Schloss/Epemaysaal, WK: 15,- €/ 16,50 €, AK: 17,50 €/ 19,- €

Peter Pan

So. 22.03., 15 Uhr



Alle Kinder werden erwachsen – außer Peter Pan! Das Theater mit Horizont erzählt mit dem fantastischen Musical die Abenteuer des fliegenden Jungen und dem Mädchen Wendy im Nimmerland. Auf der zauberhaften Insel haben sie mit den „verlorenen Jungen“ und der kleinen Elfe Tinkerbell eine ganze Reihe spannender Abenteuer zu bestehen. Sie treffen auf Meerjungfrauen, tapfere Indianer und natürlich die Piraten der Jolly Roger und ihren berühmten Anführer Kapitän Hook. Und dann ist da noch das geheimnisvolle tickende Krokodil, das einst eine Uhr verschluckte ... Ab 5 Jahren. Stadthalle, VVK 8/11/Fam. 32 €, TK 9/12/Fam. 36 €

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Radkontrollen der Polizei:

20 Prozent der Schulkindräder ohne Beleuchtung



(V.re.n.lks.) Willi Schmitt, Harry Hwasta und Horst Koller vom Polizeipräsidium Karlsruhe beim Check eines Schulkind-Rads. (Foto: Nicole Mellert, Referat Prävention beim Polizeipräsidium Karlsruhe).

Am vergangenen Donnerstagmorgen führte die Polizei vor dem Schulzentrum im Horbachpark eine Fahrradkontrolle durch.

Anlass für die Aktion war, so Nicole Mellert vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe, dass die Unfallzahlen leider nicht geringer geworden sind. Bei Fahrradkontrollen wird immer wieder festgestellt, dass die Beleuchtung mangelhaft ist, so auch dieses Mal. 20 Prozent der 60 geprüften Fahrräder hatten überhaupt keine Fahrradleuchten.

„Zwei Schüler bemerkten nicht einmal, dass sie von uns aufgefordert wurden, mit ihrem Fahrrad zu uns zu kommen, da sie Kopfhörer trugen. „Solches Verhalten führt immer wieder zu tödlichen Unfällen“, so Mellert.

Ehemalige Schülerinnen und Schüler der Jugendverkehrsschule Ettlingen, die bei Nicole Mellert eine Fahrradausbildung absolvierten und inzwischen die 6. Klasse besuchen, fielen auf, weil sie einen Fahrradhelm trugen. Ältere Schülerinnen und Schüler hingegen verzichteten häufig auf das Helmtreten. „Es ist keine Pflicht, aber der Helm kann Leben retten“, betonten die Polizeibeamten.

Nicole Mellert kündigte an, dass das Referat Prävention am **Freitag, 21. Februar**, von 9.30 bis 12 Uhr mit einem Infostand vor dem Rathaus Ettlingen präsent sein wird. Dort können sich Bürgerinnen und Bürger Tipps und Ratschläge rund ums Fahrrad, um E-Bike, Pedelec, E-Scooter etc. holen.

TelefonSeelsorge sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr für Menschen da, die sich einem verschwiegenen Gesprächspartner anvertrauen möchten. Im Sommer beginnt ein neuer Ausbildungskurs, der auf die Beratungsarbeit am Telefon vorbereitet. Der Kurs richtet sich an Menschen, die offen und vorurteilsfrei zuhören können und die ein Ehrenamt suchen, in dem sie ihre persönlichen Fähigkeiten weiterentwickeln können.

Im Mittelpunkt der einjährigen Ausbildung

steht sowohl das Einüben beraterischer Grundhaltungen, als auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Person (Selbsterfahrung). Die Telefonseelsorge arbeitet in ökumenischer Trägerschaft, der Dienstsitz ist in Karlsruhe, das Einzugsgebiet ist aber weit größer und umfasst auch die Gemeinde Ettlingen. Nähere Infos erhalten Sie in der Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge, Tel. 0721/167-277 oder geschaeftsstelle@telefonseelsorge-karlsruhe.de.

Im Walzertakt durch die Ettlinger Sommernächte

Feiern Sie mit Prinz Orlofsky die Champagnerparty des Jahres! Mit Johann Strauss weltberühmter Operette „Die Fledermaus“ bringen die Schlossfestspiele Ettlingen ein Juwel der goldenen Operettenära in den Ettlinger Schlosshof! „Die Fledermaus“ kombiniert rauschhafte Walzermelodien mit erfrischender Komik und ist somit ein Highlight des diesjährigen Open-Air-Sommers! In der Inszenierung von Catharina Fillers stehen auch in diesem Jahr wieder Ettlinger Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit einem jungen Profiensensemble aus ganz Europa auf der Bühne.

Auf dem Ball des Prinzen Orlofsky kommt es zu einem ausgeklügelten und aberwitzigen Verwechslungsspiel: Der gerissene Dr. Falke überredet seinen Freund Eisenstein, ihn auf das Fest zu begleiten. Und so vollzieht sich die Rache der Fledermaus: Eisenstein flirtet ungeniert mit seinem Hausmädchen Adele und wird dabei von seiner Frau Rosalinde entdeckt. Doch als der Streich seinem Höhepunkt zusteuert, klärt Dr. Falke alles auf und der blamierte Eisenstein versöhnt sich wieder mit seiner Frau: Es lebe der Champagner!

Die aus Ettlingen stammende Regisseurin Catharina Fillers bringt die intrigenreiche Komödie rund um Rosalinde und ihren Mann Eisenstein in einer zeitgemäßen Ästhetik auf die überdachte Schlosshofbühne! Kostümbildnerin Theresa Mielich und Bühnenbildner Christian Held verwandeln den Innenhof des Barockschlosses dazu in eine royale Gartenlandschaft, die sich im zweiten Akt auf magische Weise zu Prinz Orlofskys Ballsaal, aber auch zum Gefängnis von Direktor Frank umbauen lässt. Passend zum Spielzeitmotto wird dort opulent und feucht-fröhlich gefeiert und sich den Freuden der Dekadenz hingegen! In der „Fledermaus“ können Sie auch wieder den großen Bürgerchor (Leitung: Stefan Birnhuber) erleben, der sich in diesem Sommer aus vielen altbekannten aber auch neuen Gesichtern aus Ettlingen und Region zusammensetzt. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Ulrich Cornelius Maier.

Johann Strauss Operettenjuwel ist eine der meist gespielten und witzigsten Komödien der Musiktheater-Literatur. Lassen Sie sich „Die Fledermaus“ nicht entgehen und genießen Sie einen beschwingten und unterhaltenden Sommerabend bei den Schlossfestspielen Ettlingen!

Premiere: Freitag, 3. Juli, 20.30 Uhr, Schlosshof

Spieltermine: 4., 7., 8., 9., 16., 17. Juli u. a.

Vorverkauf: Ticket-Hotline 07243 101 333 | www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 13. Februar

15 Uhr Rocketman
17.30+20 Uhr Nightlife
20.15 Uhr Enkel für Anfänger

Freitag, 14. Februar

15+17.30+20 Uhr Nightlife
20.15 Uhr Enkel für Anfänger

Samstag, 15. Februar

15+17.30+20 Uhr Nightlife
20.15 Uhr Enkel für Anfänger

Sonntag, 16. Februar

11.30+15+20 Uhr Nightlife
17.30+20.15 Uhr Enkel für Anfänger

Montag, 17. Februar

17.30 Uhr Nightlife

20 Uhr Rocketman
20.15 Uhr Enkel für Anfänger

Dienstag (Kinotag), 18. Februar

16.30 Uhr Nightlife
20 Uhr Multivision Südafrika

Mittwoch, 19. Februar

17.30+20 Uhr Nightlife
20.15 Uhr Enkel für Anfänger

Donnerstag, 20. Februar

15 Uhr Lindenberg! Mach dein Ding
17.30+20 Uhr Nightlife
20.15 Uhr Enkel für Anfänger

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Do · 13. Febr. 2020 · 19.00

„Scheune“ der Diakonie
Pforzheimer Str. 31a (im Hof)



hospizdienst
ettlingen

Vortrag

für interessierte Bürger/-innen,
Mitarbeiter in der Pflege, in der Hospizarbeit und bei betreuenden Diensten

TRAUMA

Entstehung und Bewältigung



Ulrike Fank-Klett

Traumatherapeutin, Heilpraktikerin; Koordinatorin
Hospizgruppe Bruchsal u.U.

Traumatisierende Ereignisse gehören zu unserem Leben. Es sind Verletzungen, oftmals schwere, doch keine Krankheit. Sie können wieder heilen.

Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten.

Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.



Hospizdienst Ettlingen

Hospiz- u. Palliativzentrum Arista
Pforzheimer Str. 33 b · 76275 Ettlingen
Telefon 07243 9454-240
info@hospizdienst-ettlingen.de

Vorverkauf

Stadtinformation
07243 -101-333



Eigeninszenierung

KUNST

Schauspiel von Yasmina Reza
Regie: Werner Kern

Sa 15.02. um 20 Uhr
So 16.02. um 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **28. Januar bis 4. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **20. bis 25. Januar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 - 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9.30 - 12.30 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Leben mit Handicap

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146, E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung Homepage (Leichte Sprache):

www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,

Tel. 0177-6574330,

E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243/345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer,

Tel. 07243/523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat in den Räumen des Pflegestützpunktes Ettlingen, 1. OG, im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1, Tel. 0721/9123068, Frau Kunschner,

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Informationen rund um das Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. Café Vielfalt. Nächster Termin: **3. März**.

Familie

Vorträge Kontaktstelle Frau und Beruf

Blickkontakt - die Veranstaltungsreihe der Kontaktstelle Frau und Beruf in Kooperation mit der Stadtbibliothek Karlsruhe zur Balance von Beruf, Familie und Freizeit startet auch im neuen Jahr wieder mit Vorträgen zu Themen, die bei der Berufsrückkehr oder Neuorientierung weiterbringen und auch im Berufsleben wichtig sein können. Die Vorträge finden wie bisher freitags von 17 bis 18:30 Uhr in der Stadtbibliothek Karlsruhe, Ständehausstraße 2, statt.

Am 6. März referiert Nicole Gerstner, Betriebswirtin (VWA), Coach für Konfliktmanagement, zum Thema „Richtig streiten – für Lösungen ohne Verlierer“. In diesem Vortrag können die Teilnehmerinnen erfahren, wie Streit und Konflikt entstehen. Desweiteren gibt es Einblicke in Methoden, um einen Streit konstruktiv anzusprechen und um zu lernen, was aktives Zuhören und Empathie

mit „richtigem Streiten“ zu tun hat. Zum Abschluss gibt es einige Tipps, wie Reizformulierungen vermieden werden können.

Am 3. April bietet die Kontaktstelle einen Vortrag von Petra Kuch, Diplom Verwaltungswirtin, systemische Beraterin und Trainerin, Lehrbeauftragte für Kommunikation mit dem Titel „Kommunikation auf neuen Wegen“ an. Weiter geht es am 8. Mai mit Tanja Arbeth, Diplom Sportlehrerin, Certified Rolfer, Practitioner Somatic Experiencing, Faszien-Fitness-Trainerin mit ihrem Vortrag „Funktionierst Du noch oder lebst Du schon?“ Und vor der Sommerspause, am 3. Juli hält Ayla Germann, Diplom Sozialarbeiterin (FH), Systemische (Familien) Therapeutin, Integral Life Consultant, Heilpraktikerin für Psychotherapie einen interaktiven Vortrag mit dem Thema „Die Macht der Selbstverantwortung – Der Weg zur Selbstwirksamkeit“.

Detaillierte Informationen zu allen Terminen gibt es unter www.frauundberuf-karlsruhe.de. Für die Vorträge ist keine Anmeldung erforderlich. Teilnahmebeitrag beträgt 5 Euro.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Frauen- und Familienzentrum effeff

Wir engagieren uns für Frauen

effeff – Ettlinger

Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do

10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Kinderbetreuung für

"Kompass Deutschland" gesucht

Im Februar ist im effeff ein neuer Kurs für ausländische Frauen gestartet, der "Kompass Deutschland". In diesem Kurs lernen die Frauen alles Wichtige über Deutschland kennen, z.B. wie das Bildungssystem aufgebaut ist, wie die Arbeitswelt funktioniert sowie politische und gesellschaftliche Themen. Zusammen mit einem Sprachkurs soll dieser Kurs der ganzen Familie helfen, sich gut zu integrieren.

Damit sich die Frauen gut auf den Inhalt konzentrieren können, suchen wir eine Betreuungskraft, die sich in der Zeit um die kleinen Kinder kümmert, die die Frauen mitbringen. Der Kurs findet immer freitagmorgens statt.

Wenn Sie Interesse daran haben, uns zu unterstützen, melden Sie sich gerne im effeff-Büro!

One Billion Rising -

Frauen demonstrieren tanzend!

One Billion Rising (englisch für "Eine Milliarde erhebt sich") ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung. Sie wurde im September 2012 von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler initiiert. Die eine „Milliarde“ deutet auf eine UN-Statistik hin, nach der eine von drei Frauen in ihrem Leben entweder vergewaltigt oder Opfer einer schweren Körperverletzung werden. Die Kampagne wurde im Rahmen der V-Day Bewegung gestartet. Es ist eine der größten Kampagnen weltweit, um zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen mit tausenden von Events in bis zu 190 Ländern der Welt aufzurufen.

Jedes Jahr am 14. Februar treffen sich Frauen, um tanzend darauf aufmerksam zu machen und ein Ende der Gewalt zu fordern. Das effeff macht mit!

Wir treffen uns schon am Donnerstag, 13. Februar um 16 Uhr während des offenen Cafés und studieren einen Tanz ein, den wir am Ende aufführen! Macht mit!

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern.

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr

8:30 - 12:30 Uhr und Di + Do 13 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder Sie schreiben eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Tel. 07243 / 945450, info@tev-ettlingen.de;

www.tev-ettlingen.de

Bürgertreff Neuwiesenreben

Aktuelles

Der **Bürgertreff Neuwiesenreben** bietet verschiedenen Personengruppen in Neuwiesenreben einen Ort der Begegnung und der Kommunikation sowie einen Dreh- und Angelpunkt für die unterschiedlichsten Anliegen, Angebote und Aktivitäten am Berliner Platz 2 in Ettlingen.

Ansprechpartnerin: Stadt Ettlingen - Monika Link, Telefon: 101-290 oder E-Mail: monika.link@ettlingen.de

Termine im Februar:

Walking montags **9:30-10:30 Uhr**

(wöchentlich) – Frau Dubac

Bürgersprechstunde Montag, **17. Februar**, 10-11 Uhr – Herr Asché/Herr Kettenbach

Literaturzirkel Donnerstag, **20. Februar**, 20 Uhr – Frau/Herr Overlach

Fit im Park – WINTERPAUSE – Neues Programm im Frühjahr 2020

Weitere Informationen finden Sie auch unter der Rubrik Vereine -> Bürgerverein Ettlingen.

Bürgertreff im Fürstenberg

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Elterncafé am 21.2., 10 bis 11:30 Uhr, Thema: „Welcher Autositz ist der richtige?“ Monika Weil von Zwergperten wird uns an diesem Vormittag beraten, welcher Autositz für welches Alter passend ist? Welche Vorschriften es gibt? Welche Vor- und Nachteile haben die Modelle? Uvm.

Herzlich willkommen sind Eltern mit Kindern zwischen 0-3 Jahre. Die Eltern dürfen sich auf eine gesellige Runde mit Kaffee und inspirierendem Austausch freuen. Auf die Kinder warten viele tolle Spielmöglichkeiten. Weitere Informationen unter FeG Ettlingen 07243/ 52993-0 oder Caritasverband Ettlingen 07243/ 515 0.

Kreativschule MIGRA: Frühkunsterziehung für Kinder von 3- 6 Jahren, samstags von 10:00-16:00 Uhr und sonntags von 12:00-16:00 Uhr. Information und Anmeldung bei Frau Novikova 0152/ 21942010

Arbeitskreis

demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle

Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64

info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., nächster Termin:

4. März

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, das nächste Mal am **31. März**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

KVV Schulungen speziell für Senioren

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bietet auch in diesem Jahr wieder die stets rege nachgefragten Fahrkarten-Schulungen für Senioren an. Sämtliche Termine im ersten Halbjahr 2020 finden jeweils von 13 bis 17 Uhr im Informationspavillon „K.“ (Ettlinger-Tor-Platz 1a) nahe dem Badischen Staatstheaters in Karlsruhe statt.

Die kostenlosen Schulungen werden an den folgenden Tagen angeboten:

Schulungen zur richtigen Nutzung der Fahrkartenautomaten finden statt: Freitag, 14. Februar; Freitag, 6. März; Freitag, 17. April; Freitag, 8. Mai. An diesen vier Schulungs-Terminen erfahren die Teilnehmer, wie sie in wenigen Schritten am Fahrscheinautomaten das passende Ticket für ihre Fahrt im KVV-Gebiet erwerben können.

Smartphone-Schulungen rund um die App- und Ticketangebote des KVV finden statt: Freitag, 21. Februar Freitag, 13. März Freitag, 24. April; Freitag, 15. Mai. Für die Smartphone-Schulungen werden die Teilnehmer gebeten, ihr eigenes Smartphone mitzubringen. Die Schulungen richten sich an Senioren, die sich bei der Smartphone-Nutzung bereits gut auskennen und die App KVV.mobil bereits auf ihr Smartphone heruntergeladen haben.

Für die Teilnahme an den kostenlosen Schulungen ist eine vorherige Anmeldung im „K.“ unter (0721) 133 5697 erforderlich. Die Teilnahme an der jeweiligen Schulung ist auf maximal 35 Personen beschränkt. Wichtiger Hinweis: Während der Schulung wird allein die Nutzung der App erläutert – diese wird während des Termins nicht gemeinsam heruntergeladen.

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Bitte beachten Sie: Die Rezeption ist am Rosenmontag und Faschingsdienstag geschlossen

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18:00 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung der Generationen-Miteinander. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Veranstaltungstermine

Freitag, 14. Februar

09:30 Uhr – Sturzprävention
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“ – Treff zur **Wanderung** Friedhof Ettlingen
10:45 Uhr - Yoga auf dem Stuhl
14:00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Montag, 17. Februar

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14:00 Uhr – Handarbeitstreff
14:00 Uhr – Mundorgel-Spieler
14:00 Uhr – Skat
14:30 Uhr – Bridge
17:00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend

Dienstag, 18. Februar

09:30 Uhr – Gedächtnistraining 2
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“
10:29 Uhr – „Karte ab 65“ – nach Wörth; Abfahrt: Bahnhof Ettlingen-Stadt
11:00 Uhr – Literaturkreis
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15:45 Uhr – Französisch für Fortgeschrittene
17:00 Uhr – Intermezzo Orchesterproben

Mittwoch, 19. Februar

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10:00 Uhr – Englisch „Anyway“
10:00 Uhr – Englisch „Refresher“
10:00 Uhr – Progressive Muskelentspannung
10:45 Uhr – Gymnastik 2 –DRK
14:00 Uhr – Acrylmalen
14:30 Uhr – Doppelkopf
15:00 Uhr – Flöten-Ensemble
15:00 Uhr – Spitzner Seniorentreff
18:00 Uhr – „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 20. Februar

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
13:45 Uhr – Gospelsinggruppe
14:00 Uhr – Rommé „Joker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr – Binokel

Freitag, 21. Februar

09:30 Uhr – Sturzprävention
10:45 Uhr - Yoga auf dem Stuhl
14:00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
15:00 Uhr – Stammtisch der Seniorenbeiräte

Computer-Workshops

Freitag, 14.02. – Windows 10, neue Funktionen, mehr Leistung
Montag, 17.02. – Sicherheit für Windows 7, 8, 8.1, 10 und Datensicherung
Dienstag, 18.02. – Gruß- u. Glückwunschkarten mit Powerpoint od. Open Office
Mittwoch, 19.02. – PC-Workshopleiter-Treffen
Donnerstag, 20.02. – Smartphone mit Google Android für Einsteiger
Freitag, 21.02. – Smartphone als PC nutzen
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de. Kostenbeitrag: 3 EUR pro Veranstaltung.

Großzügige Spende

Der Arbeitskreis Demenz bekam kurz vor Weihnachten Besuch des **Türkischen Frauenvereins** mit ihrer Vorsitzenden Azime Gavuz im Begegnungszentrum. Es entstand ein reger Gedankenaustausch. Die Überraschung und die Freude über die Geldspende von 800 Euro, die Frau Gavuz überreichte, war ob der Großzügigkeit sehr groß. Der Arbeitskreis bedankt sich ganz herzlich bei dem Türkischen Frauenverein.

Veranstaltungshinweise

Sing mit!

Die **Gospelgruppe** trifft sich seit Oktober 2018 wöchentlich **donnerstags** um 13:45 Uhr im Begegnungszentrum unter dem Motto „Mut zum Singen. Gospelsinggruppe für verborgene Talente.“ Wir singen deutsche und englische zeitgenössische Gospels und haben dabei viel Spaß. Die Freude am Singen steht im Vordergrund. Die Gruppe richtet sich auch an Menschen, die gerne singen wollen, denen aber bisher der Mut dazu fehlt. Man wird behutsam ans Singen herangeführt. Bei uns ist jede und jeder willkommen

Hobby-Radler „Große Tour“ wandern

Die Hobby-Radler "Große Tour" wandern am **14. Februar** nach Grünwettersbach zum Gasthaus „Tannweg“. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Friedhof Ettlingen. Tourenführung: Monika Hertrampf (07243 77967).

Literaturkreis

Der nächste Treff für den Literaturkreis ist **Dienstag, 18. Februar** um **11 Uhr** im Begegnungszentrum. Es wird das Buch „Fabian“ von Erich Kästner besprochen. Gäste sind willkommen.

„Karte – ab – 65“

Die nächste Fahrt am **Dienstag, 18. Februar** geht ins Ziegeleimuseum nach Jockrim. Abfahrt ist um **10:29 Uhr** ab Ettlingen Stadt; um 11:06 Uhr ab Hbf. Karlsruhe weiter mit dem Zug nach Wörth. Eintritt und Führung kosten 5 € pro Person. Bitte bei Anmeldung vom 6. - 14.02.20 einbezahlen.

Tierfreunde

Am **Freitag, 20. März** treffen sich Tierfreunde (**ohne Hunde**) um **16 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, 1. OG (Saal). Bei Kaffee und Kuchen wird ein Blick zurückgeworfen auf das Jahr 2019 mit einem Film der Hundewanderungen (ca. 17 Uhr). Bitte melden Sie sich spätestens bis 13. März unter 07243 77903 (privat/AB) oder mit dem im Begegnungszentrum ausliegenden Anmeldebogen an. (Eine Wanderung mit Hunden findet im März nicht statt!)

Vernissage



Begegnung

Plakat: B. Rüsseler

Volksbankvortrag: Vermögen richtig schenken und vererben

Unter diesem Titel steht der nächste Vortrag von Bernfried Schneider, dem Generationenberater der Volksbank Ettlingen, den er am **Freitag, 13. März um 14.30 Uhr** im Begegnungszentrum am Klösterle hält. Anmeldung dazu ist erforderlich unter 07243-101524 oder an der Rezeption des Begegnungszentrums.

seniorTreff Ettlingen-West**Veranstaltungstermine****Montag, 17. Februar**

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl – Kurs I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl – Kurs II

Dienstag, 18. Februar

09:00 Uhr – Sturzprävention Kurs 1
10:15 Uhr – Sturzprävention Kurs II
16:00 Uhr – Offenes Singen der Weststadlerchen

Mittwoch, 19. Februar

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark, **nur wenn es die Wetterlage erlaubt**

Donnerstag, 20. Februar

09:00 Uhr – Sturzprävention Kurs III
10:00 Uhr – Sprechstunde
14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, Im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm**News****Die Kreativwerkstatt**

DI 15-16.30 Uhr Ab 6 Jahren

Ab sofort bieten wir euch im Specht immer dienstags eine Kreativwerkstatt an. Hier könnt ihr eurer Kreativität beim Basteln, Malen, Werken und vielem Mehr freien Lauf lassen.

Betreuer*innen für die Kinderstadt gesucht!

Auch in diesem Sommer (3.-21.8.) benötigen wir für unsere Kinderstadt zahlreiche engagierte Helfer*innen, die die Kinder während dieses Ferienprogramms betreuen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne unter 07243 4704 melden. Nähere Infos findet Ihr auch auf unserer Homepage (unter „Aktuelles“) oder auf Facebook (<https://www.facebook.com/jugendzentrum.specht>).

Specials**Große Kinderfaschingsparty**

FR 21.02., 16.16-19.19 Uhr

Ab 6 Jahren, Eintritt mit Kostüm frei (sonst 2€). Mit tollen Spielen, Tanzen, Snacks und viel Spaß!



Plakat: Specht

Naturkundemuseum Karlsruhe

DO 27.2., 10-16 Uhr (Treffpunkt Bahnhaltstelle Erbprinz)

8-12 Jahre, 4 €

Begeht euch mit uns auf eine Reise durch die Erdgeschichte! Bitte nehmt euch eine kleine Verpflegung (Essen und Trinken) mit.

Reptilium Landau

DO 27.02., 9.30- ca. 15.20 Uhr (Treffpunkt Haltestellen Wasen) ab 7 Jahre, 15 €

Im Reptilium könnt ihr neben Riesenschlangen, Minifröschen und Krokodilen im Wüstenzoo weitere Besonderheiten bestaunen. Bitte nehmt euch eine kleine Verpflegung (Essen und Trinken)

ZKM Karlsruhe – Gameplay. The next level

FR 28.02., 13.30-17.30 Uhr (Treffpunkt Bahnhaltstelle Erbprinz) 10-12 Jahre, 2,50 €

Erlebt die Entwicklung der Computerspiele und spielt verschiedene Games im ZKM.

Workshops**Cajón bauen**

DI 16-17.30 Uhr (bis 03. März)

Ab 10 Jahren, Materialkosten ca. 30-40 € Einfach vorbeikommen, planen, sägen, schrauben ...

Ostertöpfen für Groß & Klein*

SA 15.02., 11-13 Uhr
Ab 6 Jahre, 9 € pro Person

Ballschule*

MO ab 17.02., 15.30-17 Uhr

7-10 Jahre, kostenlos
Hier kannst du dich bei verschiedenen Ballspielen austoben.

Schokofrüchte*

Di 03.03., 16 - 17:30 Uhr
ab 6 Jahren, 3 €

Leckere Schokofruchtspieße zum gemeinsamen Verzieren und Genießen!

Lustige Wäscheklammerfische basteln* (Mone, Maria)

Di 10.03., 15-16:30 Uhr

Ab 6 Jahren, kostenlos

Wir basteln gemeinsam lustige Wäscheklammerfische!

Salzteiganhänger basteln für Ostern* (Mone)

Mi 18.03., 15.30-17.00 Uhr

ab 6 Jahren, 1 €

Aus Salzteig könnt ihr schöne Anhänger für Ostern gestalten.

Federballturnier*

Mo 23.03., 16-17.30 Uhr

ab 9 Jahren, kostenlos

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)**Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**

MO-FR 12-14 Uhr, 3,50 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis).

Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr:

Billard, Kicker und Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO+MI 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

Montags- & Dienstagstreff

MO & DI 15.30-18 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

Kreativwerkstatt

DI 15-16.30 Uhr, ab 6 Jahren

Jungstreff

MI 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Offenes Töpfen für jedermann

DO 19-22 Uhr, NEU ab 20.01.2020 auch MO 18:30-21:30 Uhr, einfach vorbeischaun!

8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

Tonstudio*

siehe www.kjz-specht.de

Offener Treff

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Integrationsbüro und Bewerbungcoaching

Der Montagnachmittag steht im K26 ganz im Zeichen des Bewerbungcoachings. Dabei handelt es sich um ein Projekt des Integrationsbüros. Ehrenamtliche, Bundesfreiwillige und Auszubildende der Stadt Ettlingen unterstützen Migrantinnen und Migranten beim Schreiben von Bewerbungen. Wer ein Anschreiben oder einen Lebenslauf benötigt, kann über das Integrationsbüro zwischen 15 und 17 Uhr einen Termin ausma-

chen. Sollte ein Montagnachmittag nicht machbar sein, wird nach Absprache auch ein Ersatztermin gefunden. Das Bewerbungs-coaching ist ein sehr erfolgreiches Projekt, welches seit Jahren fast jeden Montag eine oder mehrere Personen ins K26 zieht. Ein besonderer Dank geht an alle, die sich an den Montagnachmittagen engagieren.

Aktuelles



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ mittwochnachmittags von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen montag vom 15 – 17 Uhr. Nur mit Termin. Kontakt: 07243 101 299

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen montags von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 - 5727131

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin und Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt Frau Garcia montags von 9:30 – 11:30 Uhr, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26 Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) gestalten zwischen 15 – 17 Uhr Senioren als „Freizeitgroßeltern“ zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl donnerstags von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen „Steh auf und geh!“

Der Weltgebetstag der Frauen, der am **6. März** begangen wird, entstand bereits vor

über 100 Jahren in Nordamerika. Heute beteiligen sich diverse Frauenverbände christlicher Kirchen in über 170 Ländern daran. Es geht dabei vorwiegend um die Förderung von Gerechtigkeit und Solidarität von Frauen. Zu den Zielen im Einzelnen gehört ganz besonders der Respekt vor anderen Kulturen. Der Weltgebetstag 2020 steht unter dem Motto: „Steh auf und geh!“ und wurde von Frauen aus Simbabwe, aus dem Süden Afrikas gestaltet. Die Frauen aus Simbabwe rufen dazu auf, mit ihnen zusammen für eine bessere Zukunft einzustehen. Sie wollen auf die Situation in ihrem Land aufmerksam machen und zeigen, was bewegt werden kann, wenn alle gemeinsam aufstehen. Frauen in ländlichen Regionen sind in der simbabwischen Gesellschaft noch immer benachteiligt, obwohl Gesetze ihnen andere Rechte zugestehen. Simbabwe durchlebte viele Krisen, die bis heute anhalten. Um mit Motivation neue Wege zu gehen, braucht es Menschen, die voran gehen und Veränderungen als Chance sehen. Da es die unruhige politische Lage vor Ort stark erschwert, neue Handelspartnerschaften aufzubauen, wurden von unseren Lieferanten die bestehenden Verbindungen verstärkt.

Von der Fair-Handelsorganisation Gone Arty beziehen wir detailreiche und kunstvoll gestaltete Handwerksprodukte. In einer der Produktlinien schnitzen die Kunsthandwerker/innen aus dem Serpentinsteiner malerische Figuren aus dem täglichen Leben. Zeichen der Lebensfreude und Gelassenheit.



2 Frauen

Foto: Weltladen Ettlingen

Aus dem südlichen Afrika bieten wir weiterhin den gänzlich naturbelassenen Rooibos Tee aus der Wupperthal Original Rooibos Cooperative an. Kleinbauern haben sich zu einer gemeinsamen Vermarktung zusammengeschlossen und bieten ihre fair gehandelten Produkte an.

Daneben weisen wir auch auf unsere verschiedenen Kaffeeangebote aus dem Süden Afrikas hin.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich im Weltladen mit den vielen fair-gehandelten Produkten um: Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen

Melodic Highlights - Watermania

Plakat: Vera Kern

Eine musikalische Kreuzfahrt für Oboe, Violine und Klavier

Spritzig und mit überraschenden Einlagen steuern wir Sie durch die musikalische Welt des Wassers. Wir tauchen ein in mitreißende Melodien aus den unerschöpflichen Quellen von Klassik, Film und Musical.

Lassen Sie sich mit uns treiben...!

Marcus Kappis / Oboe

Utae Nakagawa-Herbst / Violine

Thomas Turek / Klavier

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadttinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Erfolgreiche Ettliger Schülerinnen und Schüler bei Jugend musiziert 2020

Vom 31. Januar bis zum 2. Februar fand der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ des Landkreises Karlsruhe statt. Gastgeber und Ausrichter war in diesem Jahr die Musikschule Ettlingen. 260 Schülerinnen und Schüler aus der Region trafen sich hier um ihre Fertigkeiten auf dem Musikinstrument unter Beweis zu stellen. Schwerpunkte waren Bläser- und Streicherensembles, Gesang, Schlagzeug Pop und vor allem Klavier, für das alleine 74 Bewerber gemeldet waren. 64 Schülerinnen und Schüler der Musikschule nahmen am Wettbewerb teil und alle erspielten sich einen ersten oder zweiten Preis. Erste Preise gab es bei den Blechbläsern für

Carla-Sophie Beranek, Katharina Richter, Georg Baumbach, Mariam Hauber und Paul Steller (gemischtes Ensemble) und das Posaunenquartett mit Elisa Trauth, Felix Daum, Justus Dicker und Jakob Köck. Einen zweiten Preis erhielt das Hornquartett mit Nils Erndwein, Janik Garcia, Finn Günther und Erik Eduardo Hutzelmann. Bei den Holzbläsern wurde das Querflötentrio mit Annika Mai, Nadja Elisa Nawratil und Luisa Ramm und ein weiteres mit He Qian Jing Wang, Nina Buhlinger und Friederike Simang mit jeweils einem ersten Preis ausgezeichnet. Einen ersten Preis erspielte sich zudem Nila Tuxford in einem Blockflötenduo. Rasmus Haury (Querflöte) errang in einem gemischten Bläserensemble einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Bei den Streichern erhielten Sarah Reiser und Henrik Spieker (Violinduo) einen ersten Preis und das Trio Lilli Kortá, Greta Reiser, Jonathan Dorn einen zweiten Preis. Ein erster Preis ging zudem an die Nuria Bauer, Bratsche, in einem Duo mit Violoncello. Auf dem Schlagzeug erspielte sich Kilian Mussler einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Sehr erfolgreich waren auch die Sängerinnen und Sänger der Musikschule: Erste Preise gab es für Ronja Ramisch und Dominik Stütz, erste Preise mit Weiterleitung zur Landesauscheidung für Lilli Marie Kortá, Jonathan Bär, Marlene Riemann und Cuong Le. Eine wahre Flut von Preisen gab es bei den Pianisten. Zweite Preise erspielten sich Artem Truntaev, Elias Landauer und Kai Maximilian Joher. Mit einem ersten Preis wurden Lina Heck, Juliane Lutz, Vincent Trautz, Georgiana Silvia Dörr, Paul Bieringer, Julia Karen Görtz, Benedikt Huber, Angie Wang, Nicolai Johann Becker, Anissija Madleen Eichwald, Rafael Nill, Emma Hennhöfer, Elisabeth Thimme, Jonathan Dicker, Wilson Price, Lilia König, Mehmet Dennis Rösner, Anouk Mohrenweiser, Valerie Bossinger, Lydia Merz, und Christian Rupp ausgezeichnet. Einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb errangen Benjamin Schubert, Benjamin Bertsch, Shulin Wu, Paul Dusemund, Emma Krejci und Cuong Le. Allen Teilnehmern gratulieren wir aufs Herzlichste zu ihrer Leistung und ihren Erfolgen und gleichermaßen den Lehrkräften der Musikschule, die die jungen Musikerinnen und Musiker in vielen Stunden auf diesen Wettbewerb vorbereitet haben.

Am vergangenen Donnerstag, 6. Februar durfte eine Auswahl der ausgezeichneten Musiker und Musikerinnen beim Preisträgerkonzert im Saal der Musikschule einen Teil ihres Wettbewerbsprogramms nochmals in feierlichem Rahmen vor vollem Hause präsentieren. Grade so, ohne Jury, ohne Wertung, nur zur eigenen Freude und zur Freude des Publikums. Den Schülerinnen und Schülern welche die Musikschule und die Stadt Ettlingen beim Landeswettbewerb vertreten, der im März in Tuttlingen stattfindet, wünschen wir Spaß und Ausdauer bei der Vorbereitung und beim Wettbewerb gutes Gelingen.

Stadtbibliothek

Veranstaltungen



E - Mediensprechstunde

**Donnerstag, 20. Februar 2020
16 bis 18 Uhr**

Tipps rund um die Nutzung der Onleihe
Mit Bettina Haberstroh

Anmeldung unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Literatur am Vormittag

**Mittwoch, 26. Februar 2020
10.30 Uhr**

Einladung zum entspannten Zuhören
Literarische Texte mit Marli Disqué

Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Englisch-Deutsche Vorlesestunde

**Samstag, 15. Februar 2020
11 - 11.30 Uhr**

Stories in Englisch und Deutsch
Mit Familie Haynes

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Zum Valentinstag

Blind date mit einem Buch

13. bis 15. Februar

Zum Valentinstag haben wir Bücher "mit viel Herz" ausgewählt und verpackt. Wollen Sie sich überraschen lassen und Neues entdecken: dann einfach mal ein eingepacktes Buch ausleihen!

Volkshochschule

Aktuell

Gesundheit:

G1386 Einführung Tai Chi Chuan, traditioneller Yang-Stil - für Anfänger -

10 Abende, 20.2. - 14.5.

Donnerstag, 18.30 - 20 Uhr

Tai Chi ist eine der ältesten und wirksamsten Methoden, durch Körper-, Atem- und Meditationsübungen alle Lebensenergien zu stärken und Verspannungen und Energieblockaden zu lösen. Tai Chi ist ein Training in Achtsamkeit, insbesondere in Körperachtsamkeit und fördert das Bewusstsein für Spannung und Entspannung.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und ggf. eigene Yogamatte.

G1419 Roll Dich fit: Muskel- und Faszienmassage nach Jill Miller

9 Abende, 4.3. - 13.5.

Mittwoch, 19 - 20.30 Uhr

Mit Yoga Tune Up Balls nach Jill Miller lernen Sie eine Methode zur Eigenbehandlung kennen. Bereiche in Ihrem Körper, die ggf. durch Überanspruchung und Fehlbelastung zu Schmerzen und Verhärtungen führen, können durch die Selbstmassage mit den Bällen gelindert, gelockert und gelöst werden.

Bei regelmäßiger Anwendung können sich positive Effekte einstellen:

- Linderung von Beschwerden und Schmerzen
- Verbesserung der Körperhaltung und Beweglichkeit
- Steigerung der Leistungsfähigkeit und Energie
- Stressreduzierung
- Verbesserung der Atmungsfunktion
- Lockerung myofaszialer Verklebungen

Bälle werden zur Verfügung gestellt.
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, eine Decke und ggf. eigene Yogamatte.
Restplätze:

G1360 Feldenkrais® - für Senioren Übungen überwiegend im Sitzen

7 Vormittage, 3.3. - 28.4.

Dienstag, 10 - 11 Uhr

Feldenkrais® ist eine angenehme Lernmethode, die unseren Bewegungsspielraum erweitern kann.

Ältere Menschen lernen weniger leicht. Gewohnheiten, Schmerzen, Unsicherheiten, Er-

krankungen machen es schwieriger, sich Neuem zu öffnen, Bewegungen anzupassen und lassen uns manchmal bekannte Bewegungen verlernen. Hauptanliegen der Feldenkrais®-Methode ist es deshalb, Dinge bewusst zu tun, genau wahrzunehmen, Neugierde zu wecken. Feldenkrais®-Lektionen bestehen aus vielen kleinen Bewegungen, die aufeinander aufbauen. Alle Lektionen finden im Sitzen auf Stühlen, im Stehen und Gehen statt.

Bitte mitbringen: Rutschfeste Socken und Bewegungskleidung

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243 101-483,
Fax: 07243 101-556, www.vhs-ettlingen.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Clemens Anger Kreissieger

bei „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“

Jedes Schuljahr treten deutschlandweit Schülerinnen und Schüler der neunten Jahrgangsstufe beim Quiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“, welches von den Wirtschaftsjunioren der IHK Karlsruhe durchgeführt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt wird, gegeneinander an und testen ihr Wissen. Rund 30 Multiple-Choice-Fragen aus den Bereichen Wirtschaft, Internationales, Finanzen und Digitalisierung mussten unter Wettbewerbsbedingungen im Klassenraum gelöst werden. Am besten kannten sich unsere AMGler Martinez Rebecca, Heinrich Anna, Linke Elena und Geßler Celine (aus der Klasse 9b) sowie Clemens Anger (Klasse 9d) aus. In der regionalen Finalrunde zu der unsere Schüler am Freitag, den 31.01.2020, nach Karlsruhe eingeladen wurden, mussten sie sich mit den besten Jugendlichen aus der Region messen. Im Stechen erkämpfte sich Clemens Anger den ersten Platz und darf als Kreissieger beim Bundesfinale, das in Leipzig stattfinden wird, antreten. Abgerundet wurde der erfolgreiche Finaltag durch einen gemeinsamen Besuch der Teilnehmer im „Escape Room Karlsruhe“. Wir gratulieren unseren Wirtschaftsexperten zu ihrer erfolgreichen Teilnahme am Schulquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ und wünschen Clemens Anger viel Erfolg beim Bundesfinale! Ein herzliches Dankeschön auch an die Wirtschaftsjunioren der IHK Karlsruhe!



Foto: AMG

Anne-Frank-Realschule

Medienprävention

Das Präventionskonzept der Anne Frank-Realschule zielt darauf „Kinder stark zu machen“. Deshalb werden in allen Klassenstufen Angebote aus verschiedenen Bereichen gemacht, wie z. B. der Gesundheit, Gewalt oder Sucht, sowie zur Medienprävention. Dabei wird die Schule von vielen außerschulischen Partnern und der Jugendsozialarbeit begleitet. Durch finanzielle Unterstützung des Fördervereins können einige der professionellen Angebote sogar kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Woche vom 3. – 7. Februar stand daher mal wieder ganz im Zeichen der Präventionsarbeit an der AFR. Frau Fehse von der Schulsozialarbeit des EG besuchte alle 5. Klassen der Anne Frank Realschule, um ihnen einiges im Bereich der Medienprävention zu vermitteln. Dabei ging es vor allem auch um die Gefahren, die im Internet auf die Kinder lauern. Im Gespräch wurde deutlich, wie praktisch die Neuen Medien einerseits sein können, welche Dinge aber beim Herunterladen von Apps und der Verwendung von privaten Daten zu beachten sind. Besonders eingegangen wurde auf Whats-App und Facebook, welche für viele Jugendliche mittlerweile ein ständiger Begleiter geworden sind. Am Ende konnten die Schüler aus dem dreistündigen Angebot viele nützliche Tipps mitnehmen mit dem Ziel, beim Umgang mit den Neuen Medien diesen etwas kritischer gegenüber zu stehen und sich sicherer im Internet zu bewegen.

Gewonnen!

Am 22. Januar fuhren Stefanie, Olivia, Kim und Marie mit ihrer Lehrerin Frau Seiffert zum Geräteturn-Bezirks-Finale des Wettbewerbs Jugend trainiert für Olympia nach Odenheim. Nach einem gelungenen Start am Boden und überzeugenden Vorstellungen am Reck und am Sprung lagen die Mädchen nach den ersten drei Geräten knapp in Führung und es wartete nur noch der Schwebebalken. Nach vier fast fehlerfrei geturnten Übungen konnten sich die Schülerinnen am Ende über den ersten Platz freuen. Durch diesen tollen Sieg konnte sich die Mannschaft, wie auch in den letzten zwei Jahren, für die nächste Runde qualifizieren. Wir hoffen auf einen weiteren spannenden Wettkampf beim Finale des Regierungspräsidiums Karlsruhe am 12.02.20 in Bühl.



Foto: AFR

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Elternsprechtage

Am **Mittwoch, 19.02., von 17 – 21 Uhr**, findet der Elternsprechtage statt. Während der Wartezeiten können Sie im Foyer unserer Schule bei einem kleinen Imbiss verweilen.

Schillerschule

Anmeldung für Klasse 10 Werkrealschule (mittlerer Bildungsabschluss)

Neuntklässler aufgepasst! Ab sofort können wir zu den Öffnungszeiten des Sekretariats Eure Voranmeldungen für die 10. Klasse der Werkrealschule (Mittlerer Bildungsabschluss) entgegennehmen. Mitzubringen ist die aktuelle Halbjahresinformation der Klasse 9.

Noch Fragen? Dann meldet Euch unter 07243-101 334 im Sekretariat der Schillerschule.

Titel erneut erfolgreich verteidigt

Bereits zum vierten Mal in Folge errangen die Grundschul-Leichtathleten der Schillerschule den Titel bei den Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften, die Ende Januar bereits zum 33. Mal stattfanden.

Ausgerichtet wurde die Veranstaltung auch diesmal von der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe in Kooperation mit der LG Region Karlsruhe, Schauplatz war wie in den Vorjahren die Messe in Rheinstetten - so liefen und sprangen die jungen Athleten auf den gleichen Wettkampfanlagen, auf denen nur drei Tage später die Weltelite der Leichtathleten beim Internationalen Indoor-Meeting startete.

Das Schillerschul-Team bestand aus 18 Kindern, die von Sportlehrer Jens Bender gezielt für die Disziplinen 50-m-Lauf, Weitsprung und 600-m-Lauf nominiert wurden. Während die Ettlinger Athleten in den jeweiligen Einzelwertungen insgesamt drei Medaillen gewinnen konnten, entwickelte sich die Mannschaftswertung zu einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der Europäischen Schule Karlsruhe und der Schillerschule, die bei einem Gesamtergebnis von 5.148 Punkten am Ende mit gerade einmal 19 Punkten Vorsprung triumphieren und 26 andere Grundschulen aus dem Karlsruher Raum hinter sich lassen konnte.

Das knappe Resultat belegt, wie wichtig jede Einzelleistung war und dass alle Teammitglieder entscheidenden Anteil an diesem großartigen Mannschaftserfolg hatten. So sehen die jungen Sportler bereits jetzt mit Freuden der Pokalübergabe entgegen, die am 9. März in der Sparkasse Karlsruhe stattfinden wird. Gedankt sei an dieser Stelle auch Sportlehrerin Tanja Dworschak sowie sechs Eltern, die die Ettlinger Sportler am Wettkampftag gemeinsam mit Jens Bender betreuten. Vor allem aber gratulieren wir den jungen Leichtathleten der Schillerschule zu ihrem neuerlichen Triumph!

Pestalozzischule

Fußballturnier am Nachmittag

An einem Donnerstagnachmittag Ende Januar veranstalteten vier Schüler der Pestalozzischule ein Fußballturnier und luden hierzu alle Werkrealschüler und die Fußball-AG der Carl-Orff-Schule ein. Es meldeten sich vier gemischte Mannschaften mit jeweils acht Spielern an. Im Modus „jeder gegen jeden“ wurde fair und voller Einsatz um jedes Tor gekämpft. Nach einer Hin- und Rückrunde hatte am Ende das 9er-Team um Michael, der auch die meisten Tore des Turniers geschossen hat, die Nase vorn.

Auch die Zuschauer von klein bis groß hatten an diesem Nachmittag ihren Spaß. Nach der Siegerehrung waren sich alle sicher, dass man bald mal wieder ein Sportturnier veranstalten möchte. Vielen Dank an die Organisatoren Sebastian, Michael, Edison und Labinot, die für die Einladungen, die selbst gestalteten Urkunden, die Preise für die Sieger und natürlich auch für gute Laune sorgten.

Wilhelm-Röpke-Schule

7 Continents -

Norman Bücher an der WRS

Im vergangenen Jahr begann Norman Bücher seine 7-Continents-Tour. Er möchte auf allen sieben Kontinenten laufen, um Jugendlichen auf der ganzen Welt eine Stimme zu geben. Bevor Norman Bücher nun seine nächste Etappe im Februar begonnen hat, war er noch bei uns an der Wilhelm-Röpke-Schule zu Gast. Er hat vor allen Jugendlichen der Eingangsklasse des Wirtschaftsgymnasiums seine Vision in einem spannenden Vortrag vorgestellt. Die 7-Continents-Tour begann er mit der Kick-Off-Tour am Europaparlament in Straßburg. Diese führte ihn bis nach Berlin. Von Berlin aus ging es dann bis nach Istanbul. Und das alles zu Fuß! Auf seinen Touren kam er mit vielen Jugendlichen am Wegesrand oder in Schulen ins Gespräch. Für die Jugendlichen hat er sieben Fragen zu den Themen Traum, Angst, Glück, Zukunft, Natur, Veränderung und fragt sie zum Schluss nach der Botschaft, die die Jugendlichen an die Staats- und Regierungschefs dieser Welt senden möchten. Die gesammelten Botschaften wird Norman Bücher dann zu den Vereinten Nationen nach New York bringen. Die Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftsgymnasiums hörten Norman Bücher gespannt zu und diskutierten mit ihm über die aktuellen Problemlagen in unserer Welt wie z.B. der Trinkwasserversorgung oder der Umweltverschmutzung. Manche von ihnen waren zum Schluss motiviert, sich bei der Aktion zu melden, um vielleicht als Botschafter für 7 Continents zu agieren. Wir danken den Stadtwerken Ettlingen, dass sie uns den Vortrag mit Norman Bücher, der selbst einmal bei uns an der Wilhelm-Röpke-Schule Abitur gemacht hat, ermöglicht haben. Wir wünschen Norman Bücher alles Gute für seine Tour und freuen uns schon auf die weiteren Berichte.



Foto: Claudia Märkt

Bertha-von-Suttner-Schule

Start der neuen Schularzt

Am 4. Februar 2020 begrüßte Schulleiterin Frau Hollwedel die 17 neuen SchülerInnen der BFQ. Ein Jahr lang werden sie berufsbegleitend die Schule besuchen, um sich zum/zur PraxisanleiterIn weiterbilden zu lassen. Alle SchülerInnen haben eine Ausbildung zur Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in und haben teilweise erst letztes Jahr ihre Ausbildung beendet oder sind teilweise schon mehr als 10 Jahre im Beruf. Gründe für die Weiterbildung gibt es viele: einige SchülerInnen heben die Verbesserung der Ausbildung hervor, andere nennen die Unterstützung des Arbeitsgebers bei der Umsetzung des Pflegeberufgesetzes oder möchten sich persönlich weiterentwickeln. In den 300 Unterrichtsstunden stehen berufspädagogische Inhalte, wie z.B. Ausbildung planen und durchführen: Anbahnung von den erforderlichen Kompetenzen entsprechend der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes, Leistungsbeurteilung und -bewertung, Kommunikation sowie Lernortkooperation auf dem Programm. Warum gibt es die neue Schularzt?

Ab Januar 2020 verändert sich die Pflegeausbildung und Pflegefachkräfte werden dann Menschen aller Altersstufen pflegen (Ausbildungsbeginn für die neue Ausbildung ist der 1. August 2020). In der neuen Generalistischen Pflegeausbildung gibt es keine Aufteilung mehr in Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege mehr. Alle Auszubildenden starten mit dem Ausbildungsziel Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann. Die theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalte in den ersten beiden Jahren sind gleich; danach können die Azubis im dritten Ausbildungsjahr wählen: entweder wird der Beruf Altenpfleger/in angestrebt, oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder Pflegefachfrau/-mann. Der theoretische und praktische Unterricht findet an der Schule statt; die praktische Ausbildung ist umfangreicher und umfasst alle Bereiche der Pflege: stationäre Langzeitpflege (Pflegeheim), stationäre Akutpflege (Krankenhaus), ambulante Akut-/Langzeitpflege (ambulanter Pflegedienst), Pflege von Kindern und psychiatrische Pflege. Für die Auszubildenden wird es künftig mehr Anleitung in ihrer betrieblichen Ausbildung geben, was die Ausbildungsqualität erhöhen soll und aus diesem Grund kommen die angehenden AnleiterInnen noch einmal an die Schule zurück.

„Ich finde das Angebot super. Es bedeutet zwar mehr Arbeit für mich, aber ich möchte die Azubis, mit denen ich in Zukunft arbeiten werde, einfach gut betreuen. Der Kontakt zu den anderen Anleitern ist auch sehr wertvoll, denn von dem gegenseitigen Austausch können wir alle profitieren“, so eine Schülerin.

Heisenberg-Gymnasium

Wintersporttag ohne Schnee



Die 6e in der Eislaufhalle Foto: Schneider

Zum ersten Mal dauerte der Wintersporttag des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums zwei Tage. Etwa 50 Schüler fuhren mit ihren Lehrern Frau Baier, Herrn Förster, Herrn Muser und Herrn Knoche bereits am 2. Februar frühmorgens in den Südschwarzwald. Da auf dem Feldberg aber kaum Schnee lag, hatten sie ihre Wintersportausrüstung zuhause gelassen. Statt Schlitten zu fahren, den Berg mit Snowboards oder Abfahrtski unsicher zu machen oder mit Langlaufskiern oder Schneeschuhen durch den Wald zu ziehen, wanderten sie nach dem ersten Halt durchs Höllental. Bevor es dann in die Jugendherberge ging, machten sie noch einen Abstecher zum *Haus der Natur* auf dem Feldberg. Zum Glück hatte die Herberge eine Sporthalle, sodass auch am Abend noch Fußball gespielt werden konnte. Leider regnete es auch am zweiten Tag. Doch der Laune tat das keinen Abbruch. Auf dem Heimweg hielt der Bus noch in Freiburg. Herr Muser führte die Unterstufe kundig durch die Stadt, die die größeren Schülerinnen und Schüler auf eigene Faust erkundeten. Während der Besteigung des Münsterturms mussten sich aber alle die Ohren zuhalten, so laut schlugen die Glocken. Während die kleine Gruppe gerade in Südbaden war, schlitterten die Daheimgebliebenen auf Kufen übers Eis. Die restlichen 150 Schülerinnen und Schüler des Heisenberg-Gymnasiums waren am Montagmorgen mit zwei Bussen in die Eislaufhalle nach Pforzheim gefahren. Am Nachmittag kamen die beiden Gruppen in etwa zur selben Zeit erschöpft und zufrieden wieder an der Schule an. Es waren ein bzw. zwei tolle Tage, an denen die Schülerinnen und Schüler einander klassenübergreifend besser kennen lernten und viel Spaß hatten.

Amtliche Bekanntmachungen

Wohnraummanagement 50%

Sachbearbeitung

Wirtschaftsförderung 50% (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Stadtkämmerei eine Stelle

Wohnraummanagement, 50% und Sachbearbeitung Wirtschaftsförderung, 50% (m/w/d)

zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Aufbau und Betreuung eines Wohnraummanagements
- Akquise von leerstehendem Wohnraum
- Aktivierung von nicht bebauten Flächen
- Fördermöglichkeiten zur Schaffung von Wohnraum
- Weiterführung des Mietspiegels
- Leitung "Ettlinger Sozialbündnis"
- Mitarbeit bei der Wirtschaftsförderung

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium im Bereich Wohnungs- und Immobilienwirtschaft oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kommunikationsfähigkeiten und Verhandlungsgeschick
- Kreativität, Teamfähigkeit und Engagement
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Anwendungen

Wir bieten

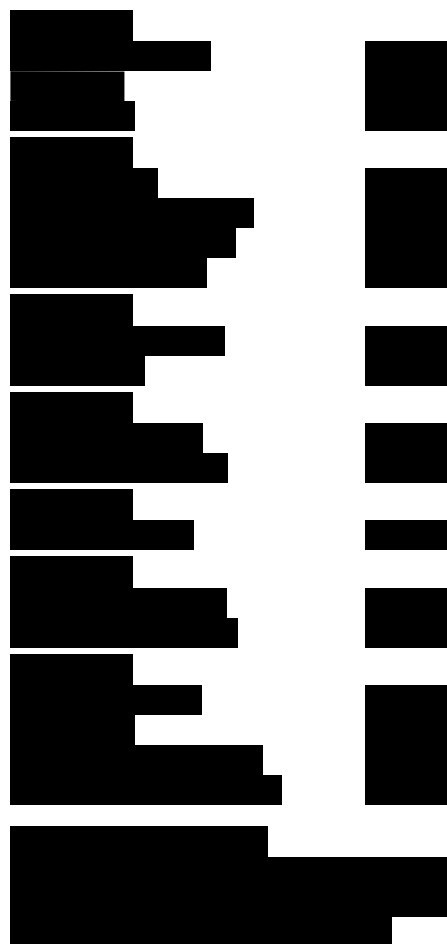
- Interessante und vielseitige Aufgaben
- Flexible Arbeitszeiten mit Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einen attraktiven Arbeitgeberzuschuss für das JobTicket
- Vergütung nach Entgeltgruppe 9b TVöD

Die Große Kreisstadt Ettlingen (39.000 Einwohner) liegt in landschaftlich schöner Umgebung am Rande des Schwarzwaldes (Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord), 8 km südlich von Karlsruhe und verfügt über einen gut ausgebauten ÖPNV sowie einen hohen Freizeitwert mit einem breitgefächerten kulturellen Angebot.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 06.03.2020 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-233 (Herr Schlee, Kämmerei) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 - 22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:**

0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 13. Februar

Apothek Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Freitag, 14. Februar

Weier-Apothek, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Samstag, 15. Februar

Schloß-Apothek, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Sonntag 16. Februar

St. Barbara-Apothek, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Montag, 17. Februar

Albtal-Apothek, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 18. Februar

Adler-Apothek, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Mittwoch, 19. Februar

Heinrich-Heine-Apothek, Nikolaus-Lenau-Straße 18, 0721 988 7100, Rüppurr

Donnerstag, 20. Februar

Amalien-Apothek, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936 71240, 0160/7077566, Fax: 0721 936 71241, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Do 9 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräf-

te von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 - 17 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefürsorge Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.manopflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnens-tengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! u.a. Fahrdienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelst. 4 A, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 07243-3647555, 0171-3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

Schwangerschaftsberatung Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0

Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum Caritas Lorenz-WerthmannStr.2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung

Schwangerschaftsberatung Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147

Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

Suchtberatung
Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pfllegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Freitag, 14. Februar, 17 Uhr Informationstreffen Firmung
Samstag, 15. Februar, 10:30 Uhr Erlebnistag der Erstkommunionkinder, die am Samstag, den 18.04.20 zur Erstkommunion gehen
Dienstag, 18. Februar, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: "So wisse, dass in allen Elementen es Wesen gibt, die ausseh'n fast wie ihr..." Referentin: Karin Preiser-Klein; 17 Uhr Probe des Kinderchores; 18:45 Uhr Probe des Jugendchores; 20 Uhr Vokalensemble
Mittwoch, 19. Februar, 19 Uhr Probe des Kirchenchores; 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen
Donnerstag, 20. Februar, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: "Ettlingen digital- welchen Weg geht Ettlingen im digitalen Wandel?" Referent: Andreas Kraut, Amtsleiter u. Digitalisierungsbeauftragter d. Stadt Ettl.

St. Martin

Montag, 17. Februar, 20 Uhr Probe des Kirchenchores
Dienstag, 18. Februar, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation

Liebfrauen

Montag, 17. Februar, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe
Mittwoch, 19. Februar, 17 Uhr Vortrag der KAB: Die Lausitz - eine Landschaft in Sachsen und Brandenburg - Hans Pfistner

Luthergemeinde

Veranstaltungsort, wenn nicht anders vermerkt: Gemeindezentrum Bruchhausen
Freitag, 14. Februar, 18 Uhr Kochclub
Montag, 17. Februar, 20 Uhr Frauentreff: Rituale im Familienalltag mit Referentin Daniela Stähle
Mittwoch, 19. Februar, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht
Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr Abendtreff: Faltzauber - Servietten zu allerlei Motiven falten

Johannespfarre

Samstag, 15. Februar, 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete
Montag, 17. Februar, 19.15 Uhr Kirchenchorprobe; 19.30 Uhr Sitzung Ältestenkreis
Dienstag, 18. Februar, 14.30 Uhr Seniorenkreis; Gerhard Habermann berichtet von "Sanierungsarbeiten im Kloster Maulbronn"; 17 Uhr Jungschar; 20 Uhr Vorbereitungstreffen Zwergengottesdienst
Mittwoch, 19. Februar, 15.05 Uhr Konfirmandenunterricht I; 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht II; 19.30 Uhr Posaunenchorprobe
Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr Vokalprojekt

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de
Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Gemeindebüro 07243 529930
Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Gemeindebüro 07243 529930
Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932
„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932
miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044
Treff 60plus Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509
TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Gemeindebüro 07243 529930

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren montags 17 - 18:30 Uhr (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Winterspielplatz noch bis 13. Februar, donnerstags von 15 bis 17.45 Uhr für Kinder bis 8 Jahre, Eintritt frei, bitte Hausschuhe/Stoppersocken mitbringen, Snacks sind erlaubt, Getränke gegen Selbstkostenpreis erhältlich, weitere Infos www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59
Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)
Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige
Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr
(einmal im Monat)**Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:** Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)**Jungschar:** Freitag, 17 Uhr (14-täglich)**Jugendkreis:** Samstag, 18 Uhr**Junge Erwachsene:** Sonntag, 20 Uhr**Gottesdienste****Gottesdienstordnung für Samstag, 15., und Sonntag, 16. Februar****Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettligen-Stadt
Herz Jesu****Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe**St. Martin****Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe**Liebfrauen****Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe**Seniorenzentrum am Horbachpark****Sonntag** 10 Uhr Hl. Messe**Stephanusstift am Stadtgarten****Sonntag** 11:15 Uhr Hl. Messe**Seelsorgeeinheit Ettligen-Land****St. Josef, Bruchhausen**

Kein Gottesdienst

St. Dionysius, Ettligenweier**Sonntag** 11 Uhr Wortgottesfeier mit dem EBO Chor**St. Antonius, Spessart****Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse**St. Bonifatius, Schöllbronn****Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse**St. Wendelin, Oberweier****Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse**Maria Königin, Schluttenbach****Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse**Evangelische Kirchen****Luthergemeinde****Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst in der Ta-
geskapelle der Liebfrauenkirche**Pauluspfarre****Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst,
Prädikant Christoph Dietrich**Johannespfarre****Sonntag** 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Spes-
sart (Pfr. A. Heitmann-K.); 10 Uhr Gottes-
dienst mit Abendmahl in der Johanneskirche
(Pfr. A. Heitmann-K.); 10 Uhr Kindergottes-
dienst im Caspar-Hedio-Haus**Freie evangelische Gemeinde**Dieselstr. 52, Ettligen; www.feg-ettlingen.
de Pastoren: Michael Riedel und David Pöl-
ka; Gemeindeferent: Jonas Günter**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt
es für Kinder ein eigenes tolles Programm.
Nähere Infos auf der Homepage**Liebnzeller Gemeinde**https://ettlingen.lgv.org, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848**Sonntag** kein GottesdienstWegen des Gemeinde-Wochenendes entfällt
am Sonntag, 16. Februar, der Gottesdienst
der Liebnzeller Gemeinde Ettligen**Christliche Gemeinde****Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst,
parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3,
07243/39065**Neuapostolische Kirche****Sonntag** 9.30 Uhr

Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst**Kirchliche Nachrichten****Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettligen Stadt****Weltgebetstag der Frauen**Foto:
Team des Weltgebetstages„Steh auf und
geh!“ So lautet
der offizielle
deutsche Titel
des Weltgebet-
stages 2020. Er
wird weltweit
am Freitag, 6.
März gefeiert.Vorbereitet haben ihn Frauen aus Simba-
bwe.Das Titelbild, mit dem Namen „Rise! Take
Your Mat and Walk“, zeigt das gesellschaft-
liche Leben in Simbabwe: Im oberen Teil
stellt die Künstlerin von rechts nach links
den Übergang von einer dunklen, schwierigen
Vergangenheit in eine vielversprechende
Zukunft dar. Im unteren Teil des Bildes
hat sich die Künstlerin Nonhlanhla Mathe
von der Bibelstelle, der Heilung des Gelähm-
ten (Johannes 5,2-9a) inspirieren lassen.
Die Bibelstelle steht im Mittelpunkt des
nächsten Weltgebetstags. Darin geht es um
Jesu Heilung des Gelähmten mit den Worten
„Steh auf und geh“.Gewalt ist in Simbabwe weit verbreitet. Be-
sonders hart trifft es dabei junge Mädchen.
Häufig werden sie früh an deutlich ältere
Männer verheiratet und wissen nicht, wie sie
sich gegen Übergriffe wehren können.In **Ettligen Stadt** wird der Weltgebetstag
in diesem Jahr von Frauen der **Paulusgemeinde**
vorbereitet und durchgeführt. Am **Freitag,
6. März um 18:30 Uhr** findet in der Paulus-
kirche der gemeinsame Gottesdienst statt.
Anschließend sind alle Gottesdienstbesu-
cher/innen zum Beisammensein eingeladen.
Ein weiterer Gottesdienst findet an diesem
Tag um 16 Uhr im Stephanusstift am Stadt-
garten statt.**Netzwerk erwachsener Christen****WER trifft sich im NEC?** Jeder der mag und
vielleicht auch über 30 oder 40 Jahre alt ist.
Treffen In der Regel jeden dritten Mittwoch
im Monat von 20 bis ca. 22 Uhr, Im Gemein-
dezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 8.
FRAGEN? Beantworten wir gerne:*Kathrin und Olaf Häbeler, Tel. 53 57 68,
Martina Mäder-Berg und Klemens Berg,
Tel. 21 69 89***Nächster Termin:** 19. Februar Teilnahme
jederzeit und ohne Voranmeldung möglich.**Pfarrgemeinderatssitzung**Liebe Pfarrgemeinderatsmitglieder,
zur Pfarrgemeinderatssitzung am **Dienstag,
18. Februar, 19:30 Uhr, im Gemeindezen-
trum Herz Jesu** lade ich herzlich ein. Ge-
planter Ablauf

0 Begrüßung, Formalia, Aktuelles

1 Verabschiedung Haushalt 20/21

2 Aktuelles zur Neuwahl des Pfarrgemein-
derates am 22.03.2020

3 Rückblick

(Weihnachten, Neujahr, Sternsinger)

4 Aktuelles aus der Gemeinde

(alle Hauptamtliche)

5 Sonstiges

Anschließend blickt der aktuelle PGR nicht
öffentlich auf seine Arbeit der vergangenen
Jahre zurück.Christiane Feldmann-Leben
im Namen des Vorstandes**Wir suchen dich! Jugendband Sunday**

Plakat: Band Sunday

**KjG Herz-Jesu Ettligen
Winterfeier der Leiterrunde**Stimmungsvoll und sportlich ging es bei un-
serer Winterfeier am vergangenen Freitag zu.
Zunächst traf sich die Leiterrunde im neuer-
öffneten „Badischen Hof“ zum Abendessen.
Erfreulicherweise waren fast alle mit von der
Partie, sodass sich die Tafel fast durch das
komplette Lokal zog. Gut gestärkt pilgerten
wir anschließend durch die Stadt, um im Keg-
lerheim Station zu machen. Dort konnte jeder
sein Talent und Geschick an der Kugel unter
Beweis stellen und auch wenn Weihnachten
bereits ein paar Wochen her ist, wurde noch
einmal ein Tannenbaum aufgestellt. Nur zum
Abräumen versteht sich. Außerdem wurde
sich bei dem einen oder anderen Getränk aus-
getauscht und auf die kommenden Aufgaben
dieses Jahres eingeschworen, auf die wir uns
alle bereits jetzt freuen.

KjG Liebfrauen

Die KjG Liebfrauen veranstaltet jeden Donnerstag von 18- 19 Uhr einen Mädchentreff und jeden Freitag von 18.30-19.30 Uhr einen Jungstreff in der Teestube (im Lindenweg 2). Von kreativen Aktionen über sportliche Aktivitäten bis hin zum gemeinsamen Spielen wird alles geboten. Alle von 8-15 Jahren sind willkommen. Gerne dürfen auch Freunde mitgebracht werden. Zudem veranstalten wir demnächst ein Gruppenwochenende vom 20.-22. März zu dem jeder eingeladen ist. Genauere Informationen unter: <http://kjgettlingen.de>

KjG St. Martin

Helau und Alaaf – Rückblick Jugendcafé Februar

Letzten Freitag erkannten wir unsere Jugendcafébesucher, verkleidet als Jippie der Hippie, Minnie Mouse oder Star-Wars Helden, kaum wieder. Wie gut, dass wir zu Beginn eine Vorstellungsrunde eingeplant hatten, um mehr über die Herkunft, den Alltag und die Namen unserer Gäste zu erfahren. Anschließend konnte die Faschingsparty auch schon losgehen. Bei Limbo, Stopptanz, Halte-den-Ballon, einem Buchstabensalat und weiteren lustigen Spielen konnten die Kinder Punkte für sich erspielen. Doch nicht nur einzeln, sondern auch in Gruppen überzeugten sie die Jury z.B. beim Gardetanz. Das Highlight des Abends war mit Sicherheit das Song-Ratespiel. Hinter diesem Namen verbirgt sich ein Spiel, bei dem ein Kind mit Wasser im Mund versucht, den anderen ein Lied vorzusingen (oder eher „vorzugurgeln“). Ein perfektes Spiel für gute Laune und viel Rate-Spaß. Am Ende unseres Abends gewann Anthony Modeste mit insgesamt 18 Punkten den Hauptpreis, eine große Schleife. Herzlichen Glückwunsch!

Bildungswerk Herz-Jesu

Veranstaltungen

Donnerstag, 13. Februar, 09.30 - 11 Uhr
Lyon - Drehscheibe im Christentum Westeuropas

Der Vortrag vermittelt vielfältige Einblicke in das kultur- und kirchenhistorische Geschehen in der frühen Neuzeit und dessen weitreichende Bedeutung.

Referent: Prof. D. Stöcklin, Ettlingen

Dienstag, 18. Februar, 09.30 - 11 Uhr
"So wisse, dass in allen Elementen es Wesen gibt, die aussehn fast wie ihr..."

Ein musikalisch-literarischer Streifzug durch die Welt(en) der Wassergeister, der Feen und anderer Naturgeister.

Referentin: K. Preiser-Klein, Karlsruhe

Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Straße 8.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Zeitgemäße Wort-Gottes-Feier

Mit modernen Gebeten, Texten und Liedern, musikalisch unterstützt vom **EBO-Chor**, möchten wir in regelmäßigen Abständen all denen ein Angebot machen, die sich über die traditionellen Gottesdienste hinaus, weitere Impulse zu aktuellen Fragen der Zeit

wünschen. So soll in Zeiten des Klimawandels, brennender Wälder und anderer, immer mehr überhandnehmender Naturkatastrophen unsere erste Wort-Gottes-Feier dem (urchristlichen) Thema der „**Bewahrung der Schöpfung**“ gewidmet sein: der etwas „andere“ Gottesdienst am **Sonntag, 16.02. um 11 Uhr in St. Dionysius / Ettlingenweier.**

Luthergemeinde

„Morgens, mittags abends!“

Zu einem besonderen Abend mit Daniela Stähle, Beauftragte für Kindertagesstätten im Evang. Kirchenbezirk, lädt der Frauentreff der Luthergemeinde am Mo., 17. Februar um 20 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Bruchhausen ein, um über neue Impulse nachzudenken und Schätze für das Familienleben mit kleinen und großen Kindern zu heben!

„Morgens, mittags abends! Christliche Rituale im Familienalltag“ Rituale sind Fixpunkte im Leben von Menschen, insbesondere Kinder lieben Rituale. Sie geben Halt, schaffen Gemeinschaft, wirken Vertrauen, strukturieren den Alltag und helfen uns, das Leben und den Glauben zu feiern und zu teilen. Diesen Schatz an christlichen Ritualen wollen wir neu entdecken und für unseren Alltag und unser Leben heben – also ausgraben und nutzen.

Daniela Stähle, Gemeindepädagogin, Beauftragte für Kinderbibelwochen in KiTas im Kirchenbezirk, selbst Ehefrau Mutter von zwei Kindern (13 und 16) und mit Leidenschaft „Schatzgräberin“ und gerne mit Menschen unterwegs, um den Glauben und das Leben zu feiern.

Prädikant Dr. Vogel kommt nach Ettlingen

Am kommenden Sonntag, 16. Februar, kommt die Luthergemeinde in den Genuss eines besonderen Gottesdienstes. Pfarrer Maaßen, im Kirchenbezirk Karlsruhe-Land zuständig für den Prädikantendienst, hat den Laienprediger Dr. Albrecht Vogel aus Büchig in die Tageskappelle der Liebfrauenkirche eingeladen. Nach sechs Jahren ehrenamtlichem Verkündigungsdienst hält jeder Prädikant einen Gottesdienst, dem ein Beratungsgespräch folgt. Vor einer Wiederbeauftragung wird dann der Bezirkskirchenrat um ein Votum gebeten. Dr. Vogel wird über die "Arbeiter im Weinberg" (Matthäus 20) predigen.

Paulusgemeinde



Schilling

Foto: Dirk

Gitarrenkonzert in der Pauluskirche

Gitarrenkonzert "Wassermusik" mit Dirk Schilling am Samstag, 15. Februar, 19 Uhr in der Pauluskirche, **Eintritt ist frei, Spenden werden dankbar angenommen.**

Filmabend

Am 20. Februar um 19 Uhr lädt die Evang. Paulusgemeinde wieder zum Filmabend ein.



epd-film.de

Foto: epd-film.de

Wir zeigen einen der differenziertesten, besten Filme über die ehem. DDR. Er beschreibt das Leben, Lieben und Leiden des Gerhard Gundermann, Baggerfahrer, Poet und Sänger.

Schon zu Zeiten der DDR spielt er in einer Band, und gab auch nach dem Mauerfall seine Liebe zur Musik nicht auf.

Er geht mit seinen Liedern wieder auf Tour und berührt die Menschen mit lebensnahen Texten. Doch nach und nach kommt seine Stasi-Vergangenheit ans Licht...

Beim Deutschen Filmpreis 2019 war der Film mit sechs Auszeichnungen (darunter bester Spielfilm, beste Regie und bester Hauptdarsteller) der erfolgreichste Wettbewerbsbeitrag. Lesen Sie mehr über den Film auf www.paulusgemeinde-ettlingen.de Der Eintritt ist frei, über ein Spende für die Lizenzkosten freut sich die Gemeinde.

Freie evangelische Gemeinde

„Mama, wo wohnt Gott?“

Auch kleine Menschen haben schon große Fragen! Fragen nach der Welt, dem Leben und nach Gott. Verena Pölka (B.A. Bildungserziehungswissenschaften, verheiratet, 2 Kinder) und ein Team aus erfahrenen Müttern geben am Mittwoch, 19. Februar von 10 bis 11.30 Uhr Einblick, welche Antworten sie auf diese Fragen gefunden haben. Es besteht die Möglichkeit zur Kinderbetreuung für Kinder von 1 - 3 Jahre | Eintritt frei - Spenden erbeten Freie evangelische Gemeinde | Dieselstr. 52 | Anmeldung unter www.feg-ettlingen.de

„Welcher Autositz ist der richtige?“

Monika Weil von Zwergperten wird uns am 21. Februar beraten, welcher Autositz für welches Alter passend ist? Welche Vorschriften es gibt? Welche Vor- und Nachteile haben die Modelle? Uvm. Willkommen sind Eltern mit Kindern zwischen 0 - 3 Jahre. Die Eltern dürfen sich auf eine gesellige Runde, mit Kaffee und inspirierenden Austausch freuen. Auf die Kinder warten viele tolle Spielmöglichkeiten. **Eltern Café freitags 10 bis 11:30 Uhr | Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89**

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 30.12.2020, Mi – So: 11 – 18 Uhr **Karl Hofer (1878 – 1955) – Lebenslinien** Museumsverwaltung, Tel. 07243 / 101-273 Museum (im Schloss)

Bis 19. April, Mi – So: 11 – 18 Uhr **Hanspeter Münch – Lebensraum Farbe** Museumsverwaltung, Tel. 07243 / 101-273 Museum (im Schloss)

Veranstaltungen:**Freitag, 14. Februar**

18:11 – 22 Uhr **Die Faschingsparty** für Jugendliche von 10 – 15 Jahren. Mit DJ LucAs & DJ Double Dee, Kostümierung erwünscht! Eintritt: 3 €, Ort: Kasino

20:30 Uhr **Steffen Dix lädt ein.** Einlass: 19:30 Uhr, Eintrittspreis: 14 € | 9 € (erm.), Karten gibt es nur an der Abendkasse. Jazz-Club Birdland 59

Samstag, 15. Februar

11 – 11:30 Uhr **Englisch-Deutsche Vorlesestunde:** Stories in Englisch und Deutsch mit Andrew Haynes und Matthew O'Donnell. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich, Ort: Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße

20 Uhr **Kunst.** Eintrittspreis: 12 € | 10 € (erm.), Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333 und an der Abendkasse. Kleine Bühne Ettlingen e.V.

Ecke Goethe-/Schleinkoferstraße

Sonntag, 16. Februar

11 Uhr **Hier spielt die Musik.** Rundgang durch mechanische Musikinstrumente. Entgelt: 3 € zzgl. Eintritt, Museum Ettlingen (im Schloss), Treffpunkt: Museumshop im Schloss

14:11 Uhr **2. Großer Kinderfasching!** Ein buntes Programm von Kindern für Kinder unter dem Motto „Tanz und Spaß mit Aladdin“. Einlass: 13 Uhr, Eintrittspreis: 5 € | 2,50 € (erm.), Karten gibt es nur an der Tageskasse. Veranstalter: Ettliger Moschdschelle, Veranstaltungsort: Stadthalle

14:33 Uhr **22. Faschingsball mit der HWK** unter dem Motto: „Vor 22 Jahren, da fing das Ganze an“. Eintrittspreis: 7 €, Karten gibt es bei der HWK Ettlingen, Hertzstr. 8 und beim CAP Markt Ettlingen, Wilhelmstr. 4c. Veranstalter HWK Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Wasener Carneval Club, Ort: Schlossgartenhalle

19 Uhr **Kunst.** Eintrittspreis: 12 € | 10 € (erm.), Karten Stadtinformation (im Schloss), alles weitere siehe unter 15. Februar. kleine bühne Ettlingen e.V.

Montag, 17. Februar

20 Uhr **Rocketman**, die wichtigsten Momente aus der Karriere von Sir Elton John. Eintrittspreis: 8,50 €, Karten gibt es beim Kino Kulisse, Tel. 07243 / 330633 oder unter www.kulisse-ettlingen.de. Veranstalter: Stadtwerke Ettlingen und Kino Kulisse

Donnerstag, 20. Februar

16 – 18 Uhr **E-Medien-Sprechstunde.** Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien.

Interessierte können E-Reader oder Tablets mitbringen. Teilnahme kostenfrei/Anmeldung bei der Stadtbibliothek erforderlich, Tel. 07243 / 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de, Ort: Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße

18 – 20 Uhr **PU121 Traveling in America on a budget (Kitti Farkas).** Entgelt: 10 €, Anmeldung bei der Vhs Ettlingen erforderlich, Tel. 07243 / 101-483 Volkshochschule Ettlingen Pforzheimer Str. 14 A

19:11 Uhr **Narrenbaumstellen**, Fastnachtsveranstaltung Ettliger Rebhexen e.V., Veranstaltungsort: Marktplatz

20 Uhr **SchmuDo mit DJ Piwi**, Eintritt frei im Vogel Hausbräu Rheinstr. 4

Wanderungen:**Donnerstag, 20. Februar**

10:30 Uhr **Fasching in Neurod**, Anmeldung 07243/16978. Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth. Treffpunkt: Parkplatz Albgaubad 10:30 Uhr, Gehzeit: 1,5 Stunden. Veranstalter: Schwarzwaldverein Ettlingen

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861 sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

EL-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen **diens-tags** 19:30 Uhr im Hinterhaus der Werderstr. 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt. Tel. 07232-3134521; weitere Infos unter www.eldrost.de

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Gruppenleitung K. Bartel. Info und Anmeldung 0176 73886426, email: fibro-selbsthilfegruppe-ettlingen@web.de. Im **Januar** findet **kein Treffen** im Stephanusstift statt.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung und Terminvereinbarung: Tel. 07224/99 4 38 38

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 12 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik: Beratung und Gruppeneinteilung Renate Beck, Tel. 07224/99 4 38 38. In Ettlingen Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, Schlesierstr.1, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zim-

mermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus AWO 11.10 bis 12.10 Uhr. **In Malsch:** Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping-Str. 45, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine:** 07224/99 4 38 38. Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Schweizerwiese, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Badstr. 9, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Infos siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: gpd@caritas-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

2. Grünes Frühstück

GRÜNES Frühstück am Mittwoch, 19. Februar um 10.30 Uhr im Café „Lavandou“, Ecke Schöllbronner-/Friedrichsstraße. Wir laden Mitglieder, Freunde und Freundinnen herzlich ein. Unser Thema: Welche alternativen Wohn- und Lebensformen können wir uns als (Lebens-)Fortgeschrittene vorstellen? Welche Bedürfnisse haben wir? In einem offenen Gesprächskreis haben wir Gelegenheit uns auszutauschen, Anregungen aufzunehmen und natürlich beim gemeinsamen Kennenlernen miteinander ins Gespräch zu kommen. Moderiert wird das Treffen von Friedhelm Sauer und Christa Becker-Binder. Wir freuen uns auf euch und einen anregenden Austausch.

Mitgliederversammlung

Zu unserer ersten Mitgliederversammlung in 2020 laden wir am Donnerstag, 20. Februar um 19 Uhr in die Scheune der Diakonie in der Pforzheimer Str. 31 ein. Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung: Beschluss des vorherigen Protokolls Jahresüberblick Veranstaltungen Vorstellung Social Media System Vorstellung Grüner Themen

FE/FW

Stammtisch FE- Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 13.2. ab 19.30 Uhr in der Pizzeria Luisenstube, Schöllbronner Str. 51 statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.